

Fortschreibung des regionalen Entwicklungskonzepts

„Grenzüberschreitendes Aktionsbündnis Künisches Gebirge“



Im Auftrag des
Grenzüberschreitenden Aktionsbündnisses Künisches Gebirge



Durchführendes Institut: CenTouris
Centrum für marktorientierte Tourismusforschung
der Universität Passau

Universität Passau
D-94030 Passau
Tel 0851 / 5 09-24 31
Fax 0851 / 5 09-24 32
centouris@uni-passau.de
www.centouris.uni-passau.de

Bearbeitung: Stefan Rösch, PhD (Projektleitung)
Kerstin Gräbner, Andrea Zerwes

Passau, Juli 2009

Inhaltsverzeichnis

1	Das „Grenzüberschreitende Aktionsbündnis Künisches Gebirge“ im Überblick	5
2	Das Entwicklungskonzept „Grenzüberschreitendes Aktionsbündnis Künisches Gebirge“	7
2.1	Organisationsstruktur des „Grenzüberschreitenden Aktionsbündnisses Künisches Gebirge“	7
2.2	Projektliste des Entwicklungskonzepts.....	8
2.3	Stärken-Schwächen-Evaluierung des Entwicklungskonzepts.....	10
3	Sozioökonomische Entwicklung der Bündnisregion seit 2002	12
3.1	Bevölkerung.....	12
3.2	Wirtschaft.....	14
3.3	Tourismus.....	18
3.4	Land- und Forstwirtschaft	19
3.4	Land- und Forstwirtschaft	20
3.5	Zusammenfassung der Strukturveränderungen seit 2002.....	21
4	Fortschreibung des Entwicklungskonzepts „Grenzüberschreitendes Aktionsbündnis Künisches Gebirge“: Projektmanagement durch CenTouris	22
5	Projektliste zur Fortschreibung des regionalen Entwicklungskonzepts „Grenzüberschreitendes Aktionsbündnis Künisches Gebirge“	24
5.1	Projektvorhaben 2009.....	26
5.1.1	Denkmal des Gemeinsamen Weges im Künischen Gebirge	27
5.1.2	Einheitliches Alarmierungssystem für die Bergwachten	28
5.1.3	Energiekonzept für den Markt Lam	29
5.1.4	Weiterentwicklung des gemeinsamen Internetauftritts „Künisches Gebirge“	30
5.1.5	Grenzüberschreitendes Zentrum für Waldpädagogik	31
5.1.6	Klangweg.....	32
5.1.7	Revitalisierung des Dorfplatzes und des Kulturhauses in Dešenice	33
5.1.8	Sanierung des historischen Zentrums in Hamry.....	34
5.1.9	Schutz des Auerhuhns.....	35
5.1.10	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Kulturbereich	36
5.2	Projektvorhaben 2010.....	37
5.2.1	Bau eines Klimapavillons im Kurpark Lam	38
5.2.2	ÖPNV-Verbindung Bayern-Tschechien.....	39
5.2.3	Punktuelle Dorferneuerung	40
5.2.4	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen	41
5.3	Projektvorhaben 2011 – 2013.....	42
5.3.1	Abwasserleitung in Skelná Huť	43
5.3.2	Ausbau der Gemeindezentren von Maxov, Všeruby und Hyršov	44
5.3.3	Einheitliche Beschilderung der Wanderwege	45
5.3.4	Einrichtung eines Museums in Strážov	46
5.3.5	Errichtung einer Bioabfalldeponie in Strážov.....	47
5.3.6	Anschaffung von Spezialfahrzeugen für die Waldbrandbekämpfung.....	48
5.3.7	Restauration der Kirche St. Nikolaus in Dešenice	49
5.3.8	Sanierung der Festung in Dešenice	50
5.3.9	Umgestaltung des historischen Stadtkerns von Strážov.....	51
5.3.10	Zentrum für gemeinsame Seminare und Veranstaltungen im Haus zur Aussaat, Neukirchen b. Hl. Blut	52
5.4	Projektvorhaben ohne spezifizierten Projektbeginn.....	53
5.4.1	Aus- bzw. Umbau des Bergwachtstützpunkts am Großen Osser	54
5.4.2	Ausbau des „Wallfahrerweges“	55

5.4.3	Beheizung mit erneuerbaren Energien.....	56
5.4.4	Erlebnisspielplatz (Holz, Wasser) im Bayerwald Tierpark	57
5.4.5	Holzaussichtsturm	58
5.4.6	Ländliche Infrastruktur	59
5.4.7	Naturbadeweiher „Huberweiher“	60
5.4.8	Sanierung des Freibades in Janovice nad Uhlavou	61
5.4.9	Sanierung des historischen Rathauses von Janovice	62
5.4.10	Sport ohne Grenzen	63
5.4.11	Umgestaltung des Stadtzentrums in Janovice.....	64
5.4.12	Verbindung der Skiloipen Rittsteig – Hamry	65
5.4.13	Wallfahrtsweg Jägerhof – Rothenbaum	66
5.4.14	Wegebau außerhalb von Verfahren der Ländlichen Entwicklung (WbaV) für den Markt Lam.....	67
5.4.15	Verbund des Wander- und Radwegenetzes.....	68
5.4.16	Grenzüberschreitendes Markierungssystem	69
5.4.17	Grenzüberschreitende Koordination der Feuerwehren und des Rettungsdienstes	70
5.4.18	Ausbau der Jugendbegegnungen	71
5.4.19	Ländliche Entwicklung, Land- und Forstwirtschaft - Förderung des Wegebaus.....	72
5.4.20	Tourismusförderung.....	73
5.4.21	Grenzüberschreitende Kooperation im Handel und Gewerbe	74

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Organisationsstruktur des „Grenzüberschreitenden Aktionsbündnisses Künisches Gebirge“
Abb. 2	Bevölkerungsentwicklung in den bayerischen Gemeinden der Bündnisregion
Abb. 3	Altersstruktur in den bayerischen Gemeinden der Bündnisregion (Stand: 31.12.2006)
Abb. 4	Sektoraler Anteil an der Bruttowertschöpfung im Landkreis Cham
Abb. 5	Verteilung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf die Wirtschaftsbereiche im Landkreis Cham (Stichtag: jeweils 30.06.)
Abb. 6	Entwicklung der Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt) im Landkreis Cham
Abb. 7	Gästeübernachtungen in den bayerischen Gemeinden der Bündnisregion
Abb. 8	Flächenverteilung in den bayerischen Gemeinden der Bündnisregion nach Art der Nutzung (Stand: 31.12.2004)
Abb. 9	Anteilige Betriebsgrößen an der landwirtschaftlichen Betriebsfläche in den bayerischen Gemeinden der Bündnisregion (Stand 2007)
Abb. 10	Fortschreibung des Entwicklungskonzepts „Grenzüberschreitendes Aktionsbündnis Künisches Gebirge“: Projektmanagement durch CenTouris
Abb. 11	Kennzeichnung des Zeithorizonts der Projekte für den neuen Förderzeitraum 2009-2013

Tabellenverzeichnis

Tab. 1	„Grenzüberschreitendes Aktionsbündnis Künisches Gebirge“: abgeschlossene Projekte aus der ersten Projektphase 2002 – 2006
Tab. 2	Stärken und Schwächen des Entwicklungskonzepts aus Sicht der beteiligten Gemeinden
Tab. 3	Übernachtungszahlen in den bayerischen Gemeinden der Bündnisregion

1 Das „Grenzüberschreitende Aktionsbündnis Künisches Gebirge“ im Überblick

Im Jahr 2002 schlossen sich fünf bayerische Gemeinden des Landkreises Cham sowie sechs tschechische Gemeinden aus den Landkreisen Klatovy und Domazlice zum Grenzüberschreitenden Aktionsbündnis Künisches Gebirge zusammen. Die bayerischen Mitglieder des Aktionsbündnisses sind im Einzelnen die Gemeinden Arrach, Eschlkam, Lam, Lohberg und Neukirchen b. Hl. Blut, auf tschechischer Seite sind dies die Gemeinden Chudenín, Dešenice, Hamry, Nýrsko, Strážov und Všeruby. Im Mai 2006 wurde zusätzlich die Stadt Janovice nad Úhlavou in das Aktionsbündnis mit aufgenommen.

In einem regionalen Entwicklungskonzept legten die beteiligten Gemeinden in gemeinsamer grenzüberschreitender Zusammenarbeit fünf prioritäre Handlungsfelder fest, die die Grundlage für die zukünftige Entwicklung der Bündnisregion bilden sollten. Konkret einigte man sich auf die Handlungsfelder „Freizeit und Erholung/Tourismus“, „Ländliche Entwicklung/nachhaltige Land- und Forstwirtschaft“, „Umwelt- und Naturschutz“, „Humanressource – Soziales/Bildung, Kunst und Kultur“ und „Informations- und Kommunikationsstrukturen“. Die Finanzierung der Einzelprojekte innerhalb dieser Handlungsfelder wurde durch die EU-Strukturprogramme INTERREG III A und PHARE CBC ermöglicht.

Nach dem Beitritt der Tschechischen Republik zur Europäischen Union im Jahr 2004 wird die Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im bayerisch-tschechischen Grenzraum seit 2007 durch das Strukturprogramm INTERREG IV A fortgeführt. Der Zeitraum des Strukturprogramms INTERREG IV A umfasst die Jahre 2007 bis 2013. Erklärtes Ziel des Strukturprogramms ist eine intensiviertere europäische territoriale Zusammenarbeit durch grenzüberschreitende Kooperationen. Insgesamt hat das Programm ein Fördervolumen von rund 115 Mio. Euro¹.

Für den bayerisch-tschechischen Grenzraum wurde bereits 2002 das Ziel ausgegeben, die Region zu einem gemeinsamen zukunftsfähigen Lebens-, Natur- und Wirtschaftsraum weiter zu entwickeln und damit die Wettbewerbsfähigkeit der Region zu stärken, sowie die Lebensbedingungen der Menschen im Einzugsgebiet weiter zu verbessern. Der Grundstein für ein konzertiertes Vorgehen zur Realisierung dieses Ziels wurde durch die Gründung des „Grenzüberschreitenden Aktionsbündnis Künisches Gebirge“ gelegt, wie es im besagten Entwicklungskonzept angeregt wurde.

¹ Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie (April 2009)
http://www.stmwivt.bayern.de/EFRE/Interreg_IV/Grenzuebergreifende_Zusammenarbeit/Bayern_Tschechien

Für den INTERREG IV A-Förderzeitraum von 2007 bis 2013 sollte das ursprüngliche Entwicklungskonzept fortgeschrieben und damit neue grenzüberschreitende Projekte realisiert werden. Auf bayerischer Seite wurde im Herbst 2008 das Centrum für marktorientierte Tourismusforschung (CenTouris) der Universität Passau mit der Begleitung und Koordination dieses Prozesses und damit der Fortschreibung des Entwicklungskonzepts beauftragt.

Anmerkungen zur Struktur der vorliegenden Fortschreibung des Entwicklungskonzepts

Da es sich bei der Fortschreibung um die Weiterführung eines bereits erfolgreich implementierten und bewährten Strukturkonzepts handelt, basiert die vorliegende Fortschreibung auf den erarbeiteten Ergebnissen und Empfehlungen des originären Konzepts. Dies bedeutet im Einzelnen, dass die im Zuge der Fortschreibung erarbeiteten Projektvorhaben für die neue Förderphase auch weiterhin in die fünf prioritären Handlungsfelder aus dem originären Entwicklungskonzept eingegliedert werden. Wo es notwendig erschien, wurden für die Fortschreibung wichtige Veränderungen in den Strukturdaten der Bündnisregion auf bayerischer Seite seit dem Jahr 2002 aktualisiert.

Auf den folgenden Seiten wird zunächst die erste Projektphase von 2002 bis 2006 rekapituliert, wie sie durch das originäre Entwicklungskonzept angestoßen wurde. Dabei wird insbesondere auf die aktuelle Organisationsstruktur des Aktionsbündnisses eingegangen, ferner werden die erfolgreich umgesetzten Einzelprojekte der ersten Projektphase aufgeführt. Eine kurze Evaluierung des Entwicklungskonzepts I, basierend auf den Rückmeldungen der Bündnispartner, folgt im Anschluss.

Im nächsten Abschnitt werden die aktualisierten Strukturdaten seit Abschluss der ersten Projektphase im Jahr 2002 bis zum heutigen Zeitpunkt behandelt. Daran anknüpfend wird kurz der Ablauf der Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes durch CenTouris dargestellt, bevor das Kernstück der Konzeptfortschreibung mit der detaillierten Aufführung der in einem Workshop gemeinsam erarbeiteten Einzelprojekte folgt. Diese Projektliste (siehe Anhang) soll den beteiligten Akteuren als Leitfaden für eine gemeinsame und erfolgreiche Ausrichtung des Aktionsbündnisses im Rahmen des zweiten Förderzeitraums dienen.

2 Das Entwicklungskonzept „Grenzüberschreitendes Aktionsbündnis Künisches Gebirge“

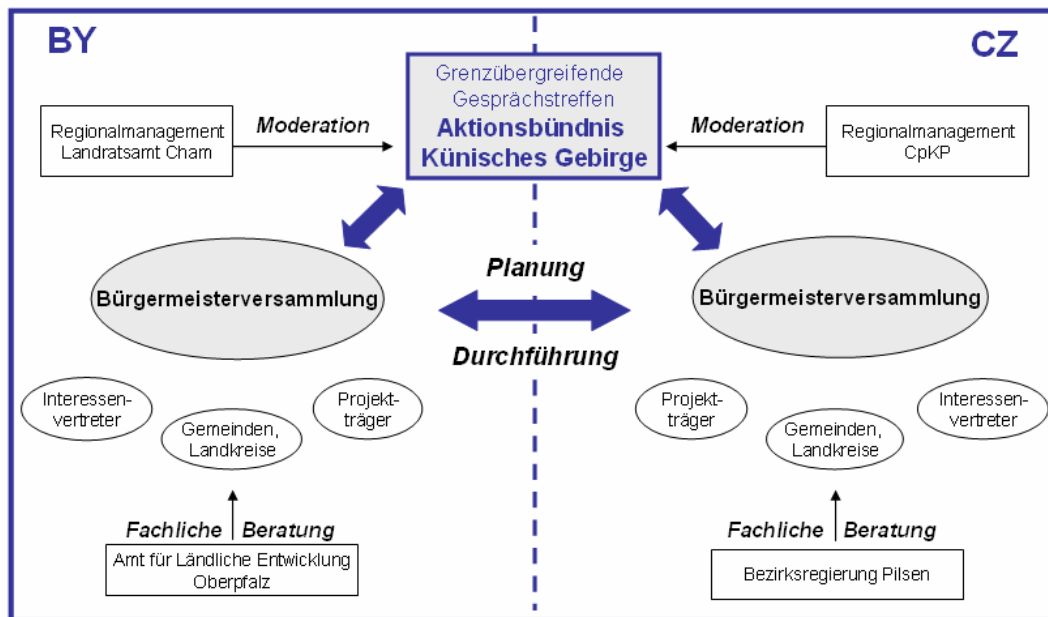
Nachfolgend werden die auf bayerischer Seite seit 2002 durchgeführten Aktivitäten und Projektvorhaben im Rahmen des Grenzüberschreitenden Aktionsbündnisses Künisches Gebirge näher betrachtet. Die rein auf tschechischer Seite angesiedelten Projekte werden im vorliegenden Bericht aufgrund mangelnder Informationen ausgeklammert.

Einige der unter dem Dach des Aktionsbündnisses abgewickelten Projekte wurden im originären Entwicklungskonzept als Schlüsselprojekte ausgewiesen, sofern sie den zentralen Entwicklungszielen der Bündnisregion dienten. Darüber hinaus einigten sich die Akteure auf die Festlegung von fünf Handlungsfeldern (1) Freizeit und Erholung/Tourismus; 2) Ländliche Entwicklung/nachhaltige Land- und Forstwirtschaft; 3) Umwelt- und Naturschutz; 4) Humanressource – Soziales/Bildung, Kunst und Kultur; 5) Informations- und Kommunikationsstrukturen), denen die übrigen Teilprojekte und Maßnahmen zugeteilt wurden. Über den Stand und die Erfolge der abgeschlossenen Projekte aus dem originären Entwicklungskonzept gibt die Übersicht in Abschnitt 2.2 Auskunft.

2.1 Organisationsstruktur des „Grenzüberschreitenden Aktionsbündnisses Künisches Gebirge“

Im Aktionsbündnis hat sich im Laufe der ersten Projektphase eine eigene Kommunikations- und Organisationsstruktur etabliert, die im Folgenden kurz dargestellt werden soll (Abbildung 1). Die Initiative für neue Projekte geht auf unterster Ebene ganz im Sinne eines *bottom-up*-Ansatzes von Interessenvertretern, Projektträgern und den Gemeinden und Landkreisen aus. Fachliche Unterstützung und Beratung erhalten diese auf bayerischer Seite vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz und auf böhmischer Seite von der Bezirksregierung Pilsen. Die Projektvorschläge werden schließlich in den Bürgermeisterversammlungen auf beiden Grenzseiten vorgestellt, beraten und diskutiert. In grenzüberschreitenden Gesprächstreffen kommen die Bürgermeisterversammlungen aus Bayern und Böhmen zusammen, um die gemeinsame Entwicklungsstrategie zu überprüfen, Korrekturen und Neuausrichtungen vorzunehmen und konkrete Projektvorstellungen zu diskutieren. Dieser Prozess wird auf bayerischer Seite durch das Regionalmanagement des Landkreises Cham und auf tschechischer Seite durch das Centrum pro komunitní práci západní Čechy (CpKP) unterstützt und begleitet.

Abb. 1 Organisationsstruktur des „Grenzüberschreitenden Aktionsbündnisses Künisches Gebirge“



Quelle: in Anlehnung an den Bericht des Entwicklungskonzepts I (LARS consult AG)

2.2 Projektliste des Entwicklungskonzepts

Die folgende Tabelle 1 vermittelt einen Überblick über die seit 2002 durchgeführten und abgeschlossenen Projekte. Ein besonders hoher Anteil von Projekten konnte zwischen 2002 und 2006 im Rahmen der Schlüsselprojekte „Tourismuskonzept Künisches Gebirge“ und „Künisches Kunst- und Kultur-er-leben“ umgesetzt werden.

Tab. 1 „Grenzüberschreitendes Aktionsbündnis Künisches Gebirge“: abgeschlossene Projekte aus der ersten Projektphase 2002 – 2006

Projekt	Beschreibung
Schulungsmaßnahmen durch die Tourismusakademie Ostbayern	Schulungsmaßnahmen für deutsche und tschechische Beschäftigte aus Hotel- und Gaststättenbetrieben
Modernisierung des Osserschutzhauses	Ausbau des Osserschutzhauses als Einkehrmöglichkeit für Wanderer
Bergwacheinsatzzentrale Lam	Bau einer Einsatzzentrale mit Raum für gemeinsame deutsch-tschechische Schulungen
Künstlersymposium in Dešenice	Jährlich wiederkehrende gemeinsame Ausstellung deutscher und tschechischer Künstler und Schüler in Dešenice
Verbesserung der ländlichen Infrastruktur	Wegebaumaßnahmen und Hoferschließungen in den Gemeinden Arrach und Lohberg; Dorferneuerung in Arrach

Grenzübergänge/ Radwanderwege	Partielle Verknüpfung des deutschen mit dem tschechischen Radwegenetz
Wintertourismus	Anschaffung eines Loipenspurgerätes durch den Markt Neukirchen b. Hl. Blut zum grenzüberschreitenden Einsatz; Erarbeitung eines gemeinsamen grenzüberschreitenden Loipennetzes
Homepage	Gemeinsamer Internet-Auftritt des Aktionsbündnisses unter www.kuenisches-gebirge.de
Elektronischer Newsletter mit Nachrichten in tschechischer Sprache	Wöchentliche Auswahl wichtiger Nachrichten aus Tschechien für die Akteure des Aktionsbündnisses und Veröffentlichung auf der Homepage
Tagungszentrum Kloster Neukirchen b. Hl. Blut	Einrichtung von Tagungsräumen im Kloster Neukirchen b. Hl. Blut für gemeinsame grenzüberschreitende Seminare und Veranstaltungen
Ökoregion	Betreuung von Landschaftspflegemaßnahmen auf deutscher Seite; auf tschechischer Seite wurde das Marketinglabel „Ökoregion Úhlava“ für Gastronomiebetriebe eingeführt (www.ekoregion-uhlava.cz)
Grenzüberschreitende kulturelle Begegnungen	Verschiedene kulturelle und traditionelle Veranstaltungen, Schüler- und Jugendbegegnungen und gemeinsame Aktionen
Kunstprojekt Berührstein	In den beteiligten Gemeinden wurden Berührsteine geschaffen, die den physischen Kontakt zum grenzüberschreitenden Grundgebirge ermöglichen
Deutsch-tschechischer Sprachkurs	Deutsch-tschechischer Sprachkurs mit deutschen und tschechischen Akteuren, um die jeweilige Kultur kennen zu lernen
Sprachanimation	Vermittlung von tschechischen Sprachkenntnissen an deutsche Schüler in spielerischer Weise
Jugendcamp	Deutsch-tschechisches Jugendcamp auf dem Osser
Exkursion nach Dešenice	Gemeinsame Begegnung deutscher und tschechischer Bürger bei einem Ausflug nach Dešenice
Grenzüberschreitender Tourismus	Potentialanalyse des grenzüberschreitenden Tourismus in der Bündnisregion durch den Lehrstuhl der Wirtschaftsgeographie an der Universität Regensburg

2.3 Stärken-Schwächen-Evaluierung des Entwicklungskonzepts

Mithilfe eines Evaluierungsbogens wurden die Akteure des Aktionsbündnisses, darunter insbesondere die Bürgermeister der involvierten Gemeinden, um eine generelle Bewertung der bisherigen Zusammenarbeit gebeten, um daraus Rückschlüsse auf zukünftiges Verbesserungspotential im Zusammenspiel aller Partner ziehen zu können. Die folgende Darstellung soll einen knappen Überblick über die Stärken und Schwächen in der bisherigen Zusammenarbeit aufzeigen und damit zu einer weiteren Optimierung anregen.

Tab. 2 Stärken und Schwächen des Entwicklungskonzepts aus Sicht der beteiligten Gemeinden

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> • grundsätzliche Zufriedenheit der Akteure mit der bisherigen Durchführung • besonders gute Zusammenarbeit im Kulturbereich • zügige Durchführung von Projekten • gute persönliche Kontakte zwischen den Regionen durch regelmäßige Treffen der Vereine und Feuerwehren • Regelmäßigkeit der Gesprächstreffen des Aktionsbündnisses • positive Veränderungen in einigen Orten, was auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zurück geführt werden kann 	<ul style="list-style-type: none"> • Stagnation der Projektumsetzung während der letzten Jahre • mangelnde Effizienz und Effektivität der Gesprächstreffen • aufgrund unterschiedlicher Lebensstandards für beide Seiten unterschiedlich relevante Inhalte der Gesprächstreffen • Erfolg auch von Finanzierungsmöglichkeiten der Einzelprojekte abhängig • Diskrepanz der touristischen Infrastruktur auf beiden Grenzseiten • kompliziertes Verfahren der Fördermittelbeantragung benachteiligt gerade kleine Gemeinden • zu großer zeitlicher Abstand zwischen den Aktualisierungen und Fortschreibungen der Entwicklungskonzepte

Die Auswertung der Rückmeldungen der Bürgermeister der Bündnisregion hat einige Gemeinsamkeiten erkennen lassen, Handlungsbedarf wird auf beiden Seiten der Grenze jedoch mitunter auf unterschiedlichen Ebenen angesiedelt. Langfristiges Ziel, so die vorwiegende Aussage der tschechischen Akteure, müsse es sein, die Infrastruktur und Lebensstandards auf beiden Grenzseiten anzugleichen. Erst wenn dies erfolgreich geschehen sei, könne beispielsweise im Tourismus „auf Augenhöhe“ zusammengearbeitet werden. Im Rahmen dieses Anliegens wurden die unterschiedlichen Maßnahmen formuliert, die zur Verbesserung der Zusammenarbeit beitragen könnten. So wurde die Schaffung einer Dachorganisation ins

Gespräch gebracht, um den Blick der Akteure verstärkt auf das Ganze zu lenken und gemeinsame Projekte anzustoßen, die beiden Grenzseiten gleichermaßen zugute kommen. Durch die stärkere Einbindung könnten auf diese Weise gerade kleinere Gemeinden und Kommunen im umfangreichen Prozess der Fördermittelbeantragung intensiver unterstützt werden. Darüber hinaus bestand ein Grundtenor in der Forderung, die Umsetzungsorientierung des Aktionsbündnisses zu stärken und anstelle gänzlich neuer Projekte zunächst die bisher nicht realisierten Projekte aus dem originären Entwicklungskonzept umzusetzen.

Grundsätzlich herrscht auf beiden Grenzseiten große Zufriedenheit über die bisherigen Erfolge des Aktionsbündnisses. Gerade im Kulturbereich hat sich ein reger Austausch entwickelt, der zu enger Kooperation und der Intensivierung des freundschaftlichen Verhältnisses geführt hat. Zudem wurde die Qualität und Regelmäßigkeit der grenzüberschreitenden Gesprächstreffen hervorgehoben, so dass an diesem Austausch weiterhin festgehalten werden sollte.

3 Sozioökonomische Entwicklung der Bündnisregion seit 2002

Nachfolgend werden die Veränderungen der sozioökonomischen Struktur auf der bayerischen Seite der Bündnisregion seit dem Jahr 2002 dargestellt. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Bevölkerungsentwicklung und die wirtschaftlichen Veränderungen in den Bereichen Tourismus und Landwirtschaft gelegt. Für detaillierte Informationen zur generellen sozioökonomischen Struktur der bayerischen Seite der Bündnisregion sei an dieser Stelle auf das originäre Entwicklungskonzept² verwiesen.

3.1 Bevölkerung

2008 (Stichtag: 31. März 2008) lebten in den bayerischen Bündnisgemeinden 15.030 Einwohner, woraus sich kein nennenswerter Bevölkerungsrückgang im Vergleich zu 2002 ergibt. Größte Gemeinde im Zielgebiet bleibt der Markt Neukirchen b. Hl. Blut mit knapp unter 4.000 Einwohnern.

In Bezug auf die Bevölkerungsdichte haben sich zwischen 2002 und Anfang 2007 kaum Veränderungen ergeben. Nach wie vor ist das Gebiet der Bündnisgemeinden mit 68 Einwohnern pro Quadratkilometer (EW/km²) im Vergleich zum bayerischen Mittel (177 EW/km²) eine Region mit sehr geringer Bevölkerungsdichte. Innerhalb der Bündnisregion weist Arrach mit 94 EW/km² die größte, Lohberg mit 35 EW/km² die geringste Bevölkerungsdichte auf.

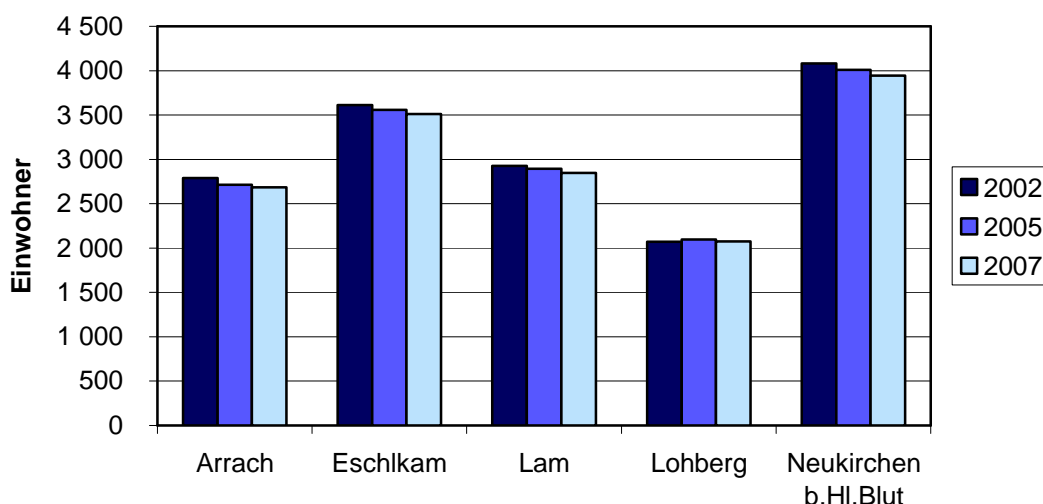
Der Landkreis Cham kann in den Jahren 2002 bis 2004 im Mittel einen positiven Wanderungssaldo verzeichnen. Die Mehrzahl der Bündnisgemeinden weisen jedoch negative Saldi auf und bilden damit einen Gegentrend zum Landkreismittel. Die einzige Ausnahme bildet die Gemeinde Lam, die – wie der Landkreis Cham insgesamt – zwischen 2002 und 2004 ein stabiles Wachstum erfuhr. In den Jahren 2005 bis 2007 kehrte sich der Trend auf Landkreisebene um, die Zahl der Fortzüge überstieg deutlich die Zahl der Zuzüge. Die Bündnisgemeinden zeigten unverändert negative Wanderungssaldi. Als einzige der bayerischen Gemeinden der Bündnisregion verzeichnete Lam ein positives Bevölkerungswachstum durch Zuwanderung.

Das Verhältnis aus Geburten- und Sterberate vermochte das im Mittel negative Bevölkerungswachstum der letzten Jahre nicht auszugleichen. Im Zeitraum von 2002 bis 2007 zeigte

² Entwicklungskonzept „Grenzüberschreitendes Aktionsbündnis Künisches Gebirge“ (Bericht): LARS consult AG, 2002

sich in der Bündnisregion ein bisweilen deutliches Geburtendefizit, das in Lam besonders ausgeprägt war: Die Sterberate war hier im Jahr 2007 mehr als dreimal so hoch wie die Geburtenrate.

Abb. 2 Bevölkerungsentwicklung in den bayerischen Gemeinden der Bündnisregion



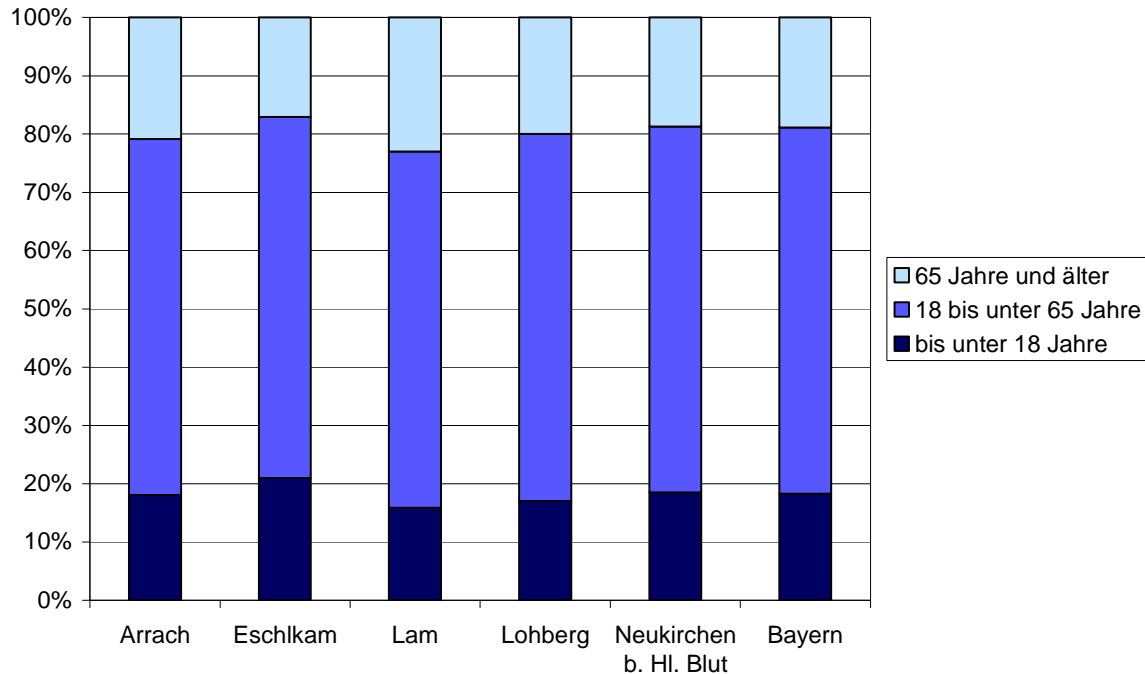
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung 2008

Altersstruktur

Die Altersstruktur im Landkreis Cham deckte sich zum Jahreswechsel 2006/2007 in weiten Teilen mit der des Freistaats Bayern. Die Gruppe der unter 18-Jährigen im Landkreis Cham war mit einem Anteil an der Gesamtbevölkerung von 18,8% im Jahr 2006/2007 nahezu identisch mit dem bayerischen Durchschnitt. Auch die Bevölkerungsgruppe der über 65-Jährigen wich in besagtem Zeitraum im Landkreis Cham mit 19,2% kaum nennenswert vom bayerischen Mittel (18,9%) ab. Ähnliches lässt sich beim Anteil der Bevölkerung zwischen 18 und 65 Jahren beobachten, der mit 62,1% zu diesem Zeitpunkt kaum Unterschiede zum bayerischen Mittel von 62,8% aufwies.

Generell lässt sich in den Bündnisgemeinden eine ähnliche Struktur feststellen. Eine ausgeprägte Überalterungstendenz wies zum Jahresende 2006 die Gemeinde Lam auf. 23,0% der Bevölkerung waren hier über 65 Jahre und nur 15,9% unter 18 Jahre alt. Der gegenteilige Fall war in Eschlkam zu verzeichnen: Mit 21,0% stellte die Gruppe der unter 18-Jährigen die zweitgrößte Altersgruppe in der Gemeinde dar, der Anteil der über 65-Jährigen belief sich auf 17,1%.

Abb. 3 Altersstruktur in den bayerischen Gemeinden der Bündnisregion (Stand: 31.12.2006)



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung 2007

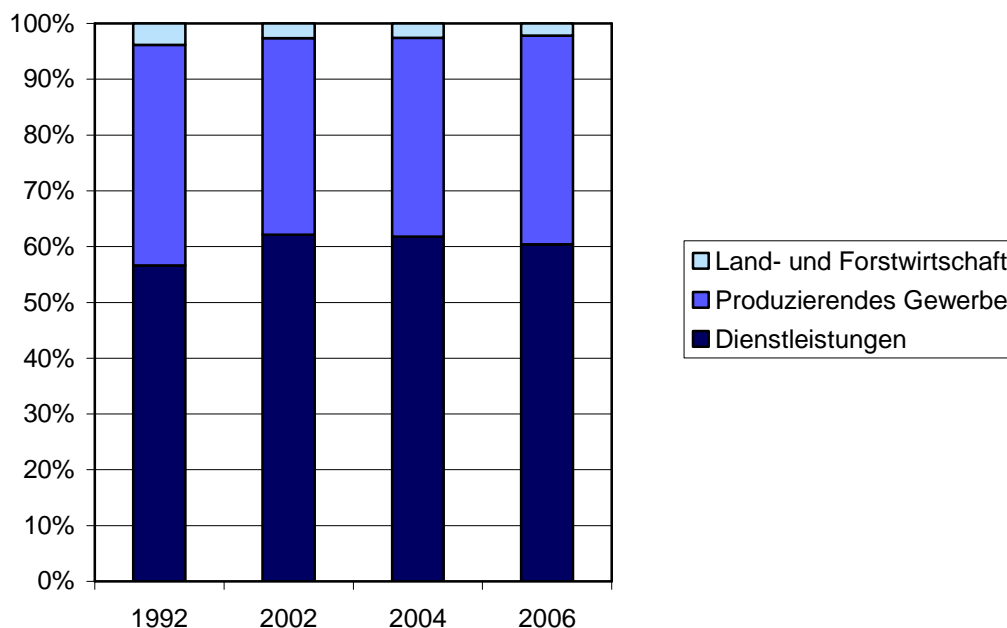
3.2 Wirtschaft

Wirtschaftssektoren im Überblick

Im Jahr 2006 belief sich die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen im Landkreis Cham auf €2,998 Mrd. und erhöhte sich somit im Vergleich zum Jahr 2002 um 7,9%. Damit stieg die Wertschöpfung im Landkreis Cham nur unwesentlich geringer an als der bayerische Durchschnitt mit 9,4%. Der größte Anteil an diesem Wachstum entfiel auf das produzierende Gewerbe mit einem Anstieg der absoluten Bruttowertschöpfung von €978 Mio. auf €1,12 Mrd. zwischen den Jahren 2002 und 2006, ein Anstieg von 14,7%.

Der Dienstleistungssektor war 2006 mit einem Anteil von 60,4% der Bereich mit dem höchsten Anteil an der Bruttowertschöpfung im Landkreis Cham. Die Land- und Forstwirtschaft verlor hingegen in den Jahren 2002 bis 2006 weiterhin an Bedeutung und wies 2006 nur noch einen Anteil von 2,2% an der Gesamt-Bruttowertschöpfung auf. Dies entspricht einem Rückgang um 10,3% im Vergleich zum Jahr 2002.

Abb. 4 Sektoraler Anteil an der Bruttowertschöpfung im Landkreis Cham

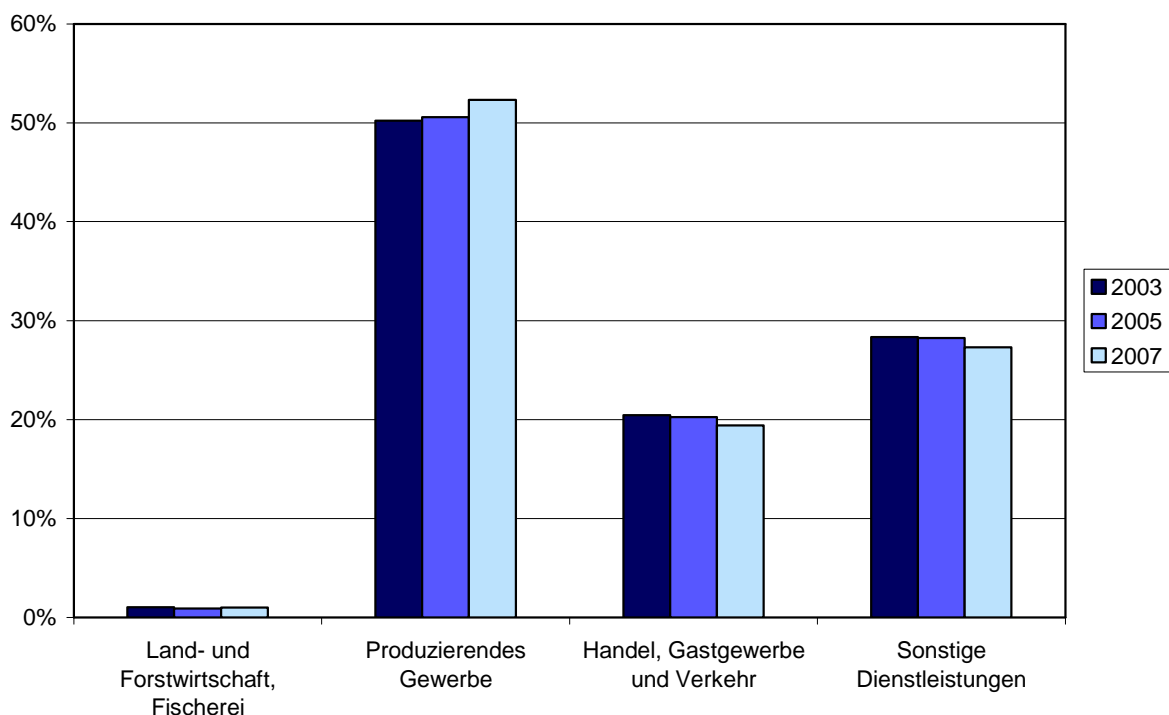


Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung 2007

Arbeitsmarkt

Zur Jahresmitte 2007 wurden im Landkreis Cham 41.555 sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen registriert, knapp 2.000 mehr als im Jahr 2002. Der Sektor mit der größten Zahl von Arbeitnehmern blieb auch im Jahr 2007 das produzierende Gewerbe mit einem Beschäftigtenanteil von 52,3%. Zweitwichtigster Sektor war das Dienstleistungsgewerbe mit 27,3%, gefolgt vom Bereich „Handel, Gastgewerbe und Verkehr“ mit 19,4%. Im Vergleich zum bayerischen Durchschnitt fiel der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Dienstleistungssektor um über 10 Prozentpunkte geringer aus. Nur 1% der Arbeitnehmer fand in der Land- und Forstwirtschaft Beschäftigung, was dem bayerischen Durchschnitt entsprach. Eine deutlich größere Zahl ist im Landkreis Cham dagegen im produzierenden Gewerbe tätig.

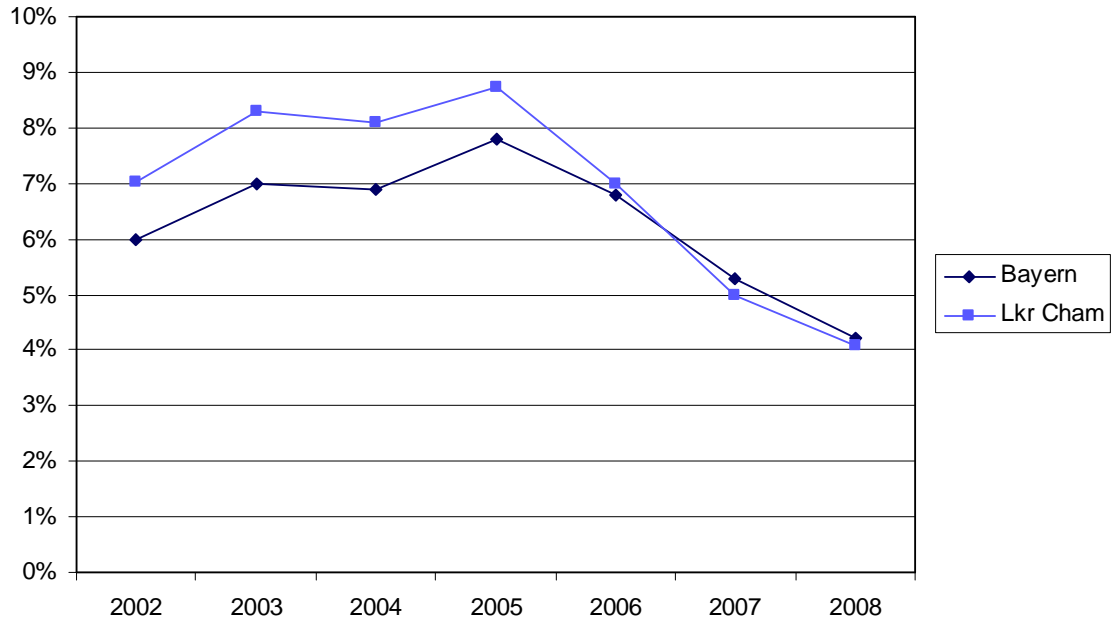
Abb. 5 Verteilung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf die Wirtschaftsbereiche im Landkreis Cham (Stichtag: jeweils 30.06.)



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung 2008

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Cham hat in den letzten Jahren eine deutliche Entwicklung nach unten erfahren. Während die Quote 2002 noch bei 7,1% lag, konnte sie bis 2008 einen deutlichen Rückgang auf 4,1% verzeichnen. Insbesondere innerhalb der letzten vier Jahre sank die Arbeitslosenquote deutlich und näherte sich dabei dem bayerischen Mittel an. Im Jahr 2008 fiel die Arbeitslosenquote des Landkreises Cham mit 4,1% sogar knapp unter den bayerischen Durchschnitt von 4,2%.

Abb. 6 Entwicklung der Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt) im Landkreis Cham



Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2008; Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit 2008

3.3 Tourismus

2002 wurden im Landkreis Cham 1.976.719 Übernachtungen in gewerblichen Betrieben gezählt. Bis Ende des Jahres 2007 sank diese Zahl um rund fünf Prozent auf 1.882.830 Gäste. Noch deutlichere Einschnitte waren in einigen der Bündnisgemeinden zu verzeichnen: Eschlkam, Lam – die Gemeinde mit der höchsten touristischen Nachfrage in der Bündnisregion – und Lohberg mussten zwischen 2002 und 2007 zum Teil Einbrüche bei den Übernachtungen um bis zu 35% hinnehmen. Lediglich Neukirchen b. Hl. Blut konnte die Übernachtungszahlen zwischen 2002 und 2007 um 39,7% auf insgesamt 187.730 Übernachtungen steigern. Auch die Übernachtungszahlen in Arrach stiegen gegen Ende des Jahres 2007 um 22,9% auf insgesamt 168.274 an.

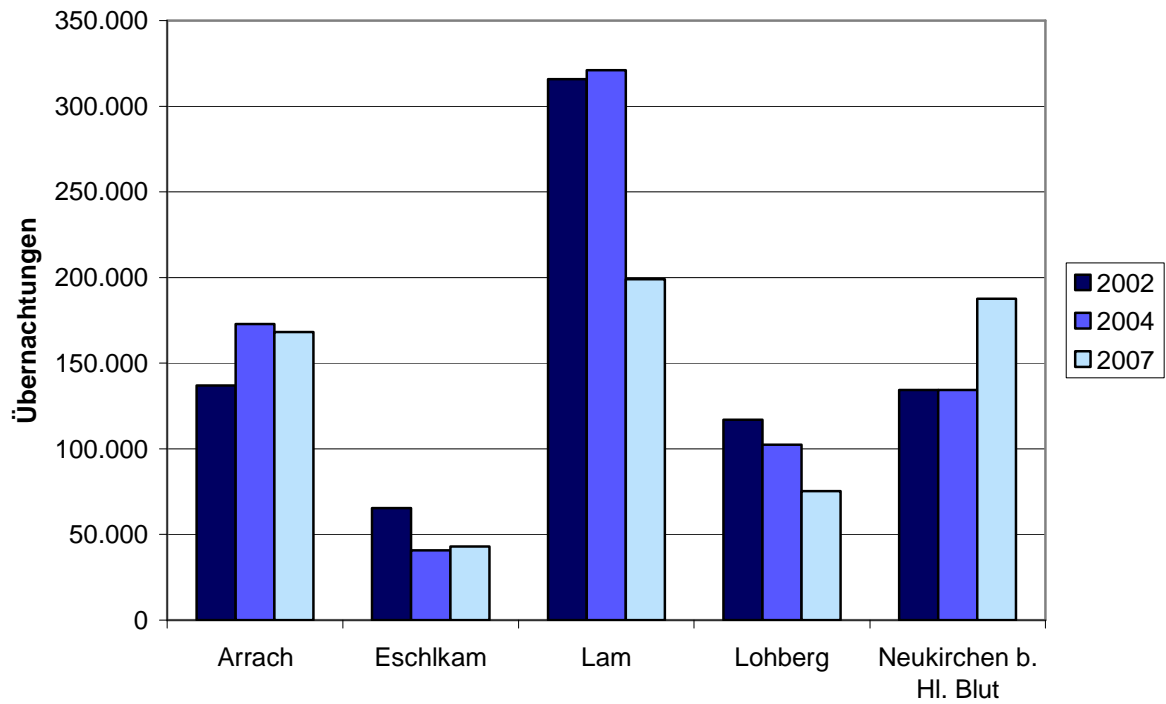
Tab. 3 Übernachtungszahlen in den bayerischen Gemeinden der Bündnisregion

	2002	2004	2007	Veränderung von 2002 auf 2007 in %
Arrach	136.901	172.974	168.274	+ 22,9%
Eschlkam	65.507	40.715	43.057	- 34,3%
Lam	315.710	321.012	199.074	- 36,9%
Lohberg	117.022	102.573	75.327	- 35,6%
Neukirchen b. Hl. Blut	134.341	134.473	187.730	+ 39,7%
GESAMT Lkr Cham	1.976.719	1.917.320	1.882.830	- 4,7%

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung 2008

Die folgende Abbildung stellt die Entwicklung der Übernachtungen in den bayerischen Gemeinden der Bündnisregion nochmals in graphischer Form dar.

Abb. 7 Gästeübernachtungen in den bayerischen Gemeinden der Bündnisregion

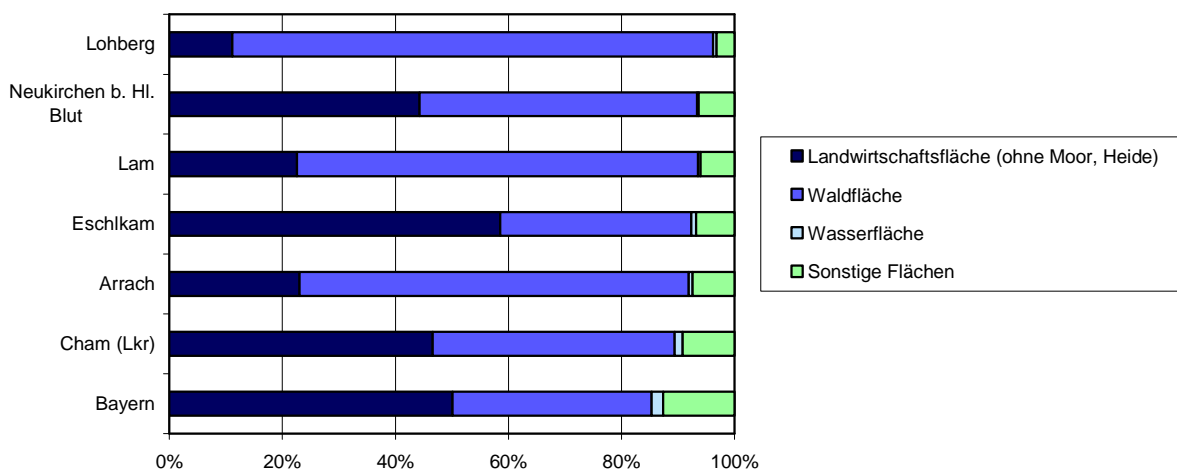


Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung 2008

3.4 Land- und Forstwirtschaft

Der Landkreis Cham wird durchschnittlich zu 45%, die Bündnisgemeinden durchschnittlich zu 30% land- und forstwirtschaftlich genutzt; mit 60% Waldanteil zählt das Gebiet der fünf Bündnisgemeinden zu einer der waldreichsten Regionen Deutschlands. Die große Bedeutung der Landwirtschaft in allen fünf Gemeinden lässt sich der Abbildung 8 entnehmen.

Abb. 8 Flächenverteilung in den bayerischen Gemeinden der Bündnisregion nach Art der Nutzung (Stand: 31.12.2004)

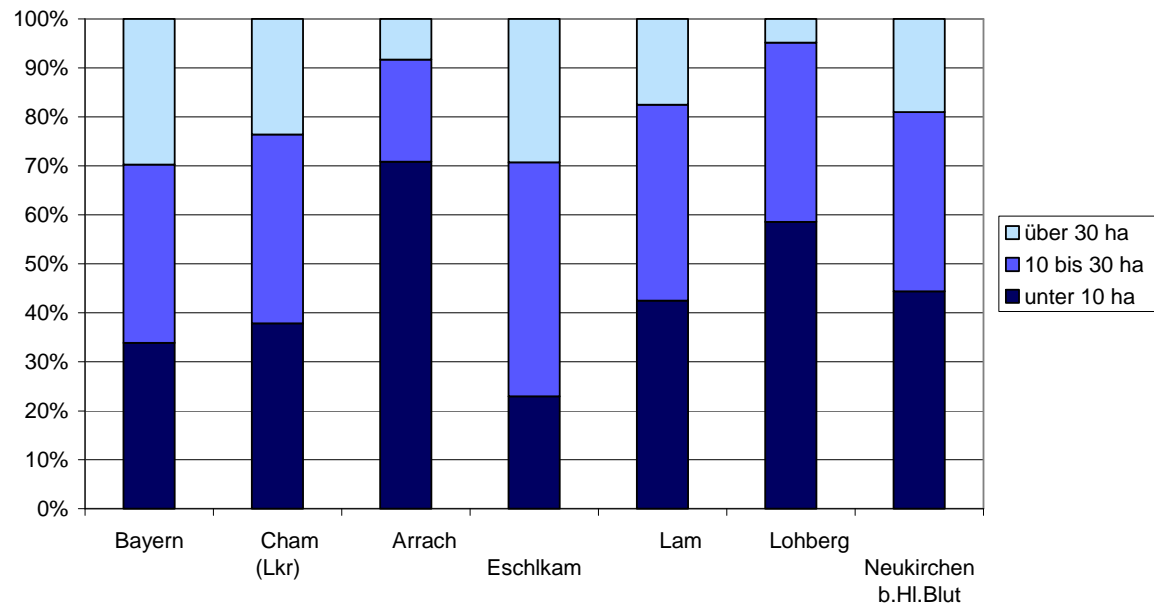


Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung 2008

Betriebsgrößen

In den bayerischen Gemeinden der Bündnisregion lässt sich eine Dominanz landwirtschaftlicher Betriebe mit einer durchschnittlichen Fläche unter 30 Hektar feststellen (Abbildung 9). Lediglich die Gemeinde Eschlkam weist einen relativ großen Anteil von landwirtschaftlichen Betrieben mit einer Fläche von über 30 Hektar auf.

Abb. 9 Anteilige Betriebsgrößen an der landwirtschaftlichen Betriebsfläche in den bayerischen Gemeinden der Bündnisregion (Stand 2007)



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung 2007

3.5 Zusammenfassung der Strukturveränderungen seit 2002

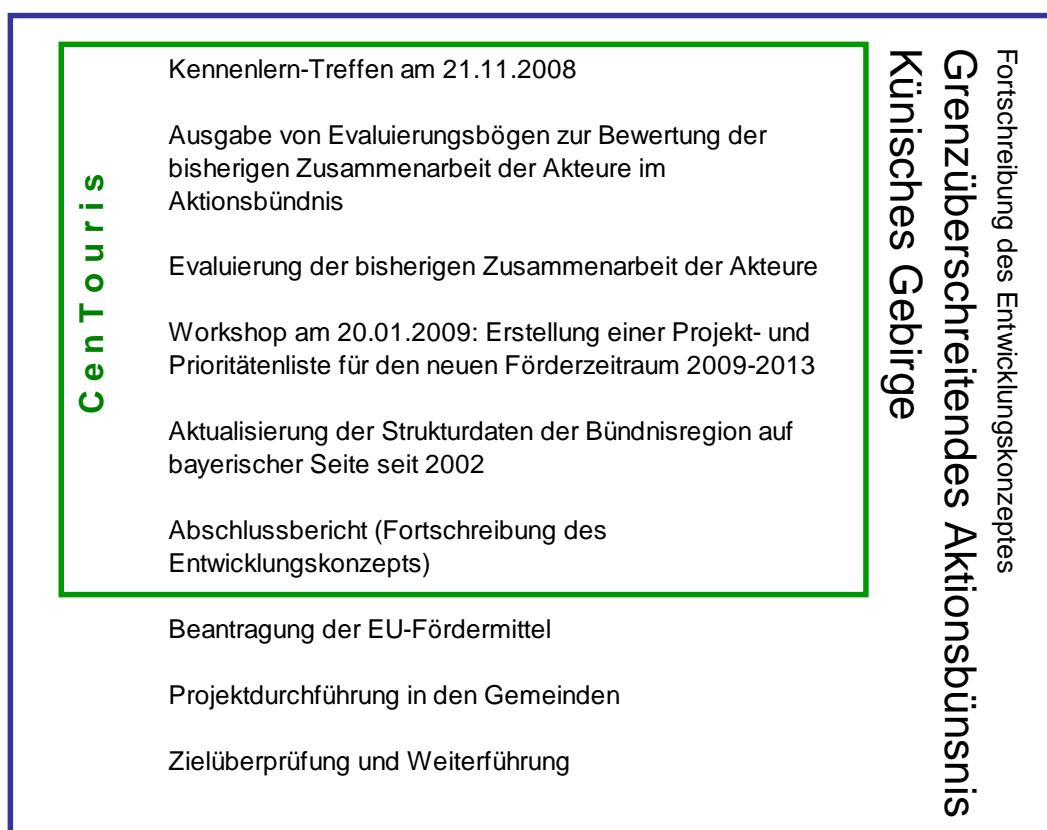
Aufgrund seiner ländlich geprägten Struktur und naturräumlicher Gegebenheiten ist der Landkreis Cham von Abwanderung und Überalterung betroffen, wie dies auch bei vielen anderen deutschen Regionen in vergleichbarer peripherer Lage der Fall ist. Seit dem Jahr 2002 ist ein geringfügiger Bevölkerungsrückgang zu beobachten, ausgelöst durch einen ausgeprägt negativen Wanderungssaldo, wobei insbesondere jüngere Menschen die Region verlassen. Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und die jeweiligen Anteile der einzelnen Wirtschaftszweige haben sich seit 2002 auf einem relativ konstanten Niveau gehalten. Trotz des verhältnismäßig geringen Anteils der Land- und Forstwirtschaft an der Bruttowertschöpfung bleibt die Region stark von diesen beiden Wirtschaftsbereichen geprägt.

Wie bereits im originären Entwicklungskonzept festgestellt, zeigt sich im Tourismus beim Abgleich der Übernachtungen, dass landwirtschaftlich besonders intensiv bewirtschaftete Gemeinden wie Eschlkam weniger Gästeübernachtungen verzeichnen als die weniger landwirtschaftlich geprägten Gemeinden. Einige der bayerischen Bündnisgemeinden erfuhren seit 2003 massive Einbrüche bei den Übernachtungen. Die Gemeinden Arrach und Neukirchen b. Hl. Blut konnten hingegen ein stabiles Wachstum verzeichnen.

4 Fortschreibung des Entwicklungskonzepts „Grenzüberschreitendes Aktionsbündnis Künisches Gebirge“: Projektmanagement durch Centouris

Im Herbst 2008 übernahm das Centrum für marktorientierte Tourismusforschung (Centouris) der Universität Passau die Rolle des Moderators und Organisers im Prozess der Fortführung des Entwicklungskonzepts „Grenzüberschreitendes Aktionsbündnis Künisches Gebirge“. Die Kerntätigkeit beinhaltete sowohl die Durchführung als auch die Vor- und Nachbereitung eines grenzüberschreitenden Workshops, auf dessen Grundlage eine neue Projekt- und Prioritätenliste für die zweite Projektphase (2009-2013) erstellt wurde.

Abb. 10 Fortschreibung des Entwicklungskonzepts „Grenzüberschreitendes Aktionsbündnis Künisches Gebirge“: Projektmanagement durch Centouris



Ein erstes Kennenlern-Treffen zwischen den beteiligten Akteuren des Aktionsbündnisses und CenTouris fand am 21.11.2008 in Neukirchen b. HI. Blut statt. Das Treffen diente vorrangig dem Ziel, CenTouris als Partner im Projektfindungsprozess vorzustellen und den geplanten Workshop vorzubereiten.

Im eigentlichen Workshop, der am 20.01.2009 wiederum in Neukirchen b. HI. Blut stattfand, waren die Bürgermeister und Akteure der bayerischen und tschechischen Grenzseiten aufgerufen, ihre konkreten Projektvorschläge vorzustellen. CenTouris hatte dabei die Rolle des Moderators inne. Im Nachgang wurden die Ergebnisse durch CenTouris zusammengefasst und aufbereitet. Die folgenden Seiten beinhalten die Einzelprojekte aus dem Workshop mit ihren jeweiligen Eckdaten und einer zusammenfassenden Projektbeschreibung. Im Anhang befindet sich ferner eine Übersichtstabelle, die sämtliche Projekte der Fortschreibung beinhaltet.

5 Projektliste zur Fortschreibung des regionalen Entwicklungskonzepts „Grenzüberschreitendes Aktionsbündnis Künisches Gebirge“

Für das originäre Entwicklungskonzept war ein Entwicklungsleitbild für die Bündnisregion entwickelt worden, das sich an fünf prioritären Handlungsfeldern orientiert. Bei diesen Handlungsfeldern handelt es sich um die Bereiche

- Freizeit und Erholung/Tourismus
- Ländliche Entwicklung/nachhaltige Land- und Forstwirtschaft
- Umwelt- und Naturschutz
- Humanressourcen – Soziales/Bildung, Kunst und Kultur
- Informations- und Kommunikationsstrukturen

Darüber hinaus wurden die beiden Handlungsfelder „Wirtschaftliche Entwicklung“ und „Verkehr“ definiert, die überwiegend dem Aktionsbündnis übergeordnete Instanzen betreffen, wie beispielsweise den gesamten Landkreis Cham. Die Eingliederung der grenzüberschreitenden Projekte in diese Handlungsfelder hat sich laut aller involvierten Akteure als zielführend und sinnvoll bewährt. Aus diesem Grund werden auch die in der vorliegenden Fortschreibung aufgeführten Projektvorhaben diesen Handlungsfeldern zugeordnet, um somit für die weitere Entwicklung der Bündnisregion Vergleichbarkeit und Konsistenz zu gewährleisten.

Die im Workshop erarbeiteten Einzelprojekte werden im Folgenden in Reihenfolge ihrer notwendigen Umsetzung (Zeithorizont) aufgeführt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde eine Ampel-Kennzeichnung eingeführt, die auf den ersten Blick eine Einordnung ermöglichen soll, wie schnell mit der Initiierung des Projektes begonnen werden kann und sollte.

Abb. 11 Kennzeichnung des Zeithorizonts der Projekte für den neuen Förderzeitraum 2009-2013



Auf den folgenden Seiten werden alle im Workshop erarbeiteten Projektvorschläge vorgestellt – auch jene, die ausschließlich den tschechischen Teil der Bündnisregion betreffen. Die Projektvorhaben werden auch von tschechischer Seite aus durch das Centrum pro komunitní

práci západní Čechy in einer Datenbank mit dem Ziel zusammengefasst, eine grenzüberschreitende Plattform für ein gemeinsames Vorgehen und damit eine verbesserte grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu schaffen.

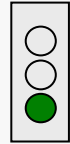
5.1 Projektvorhaben 2009

5.1.1	Denkmal des Gemeinsamen Weges im Künischen Gebirge	27
5.1.2	Einheitliches Alarmierungssystem für die Bergwachten	28
5.1.3	Energiekonzept für den Markt Lam	29
5.1.4	Weiterentwicklung des gemeinsamen Internetauftritts „Künisches Gebirges“	30
5.1.5	Grenzüberschreitendes Zentrum für Waldpädagogik	31
5.1.6	Klangweg.....	32
5.1.7	Revitalisierung des Dorfplatzes und des Kulturhauses in Dešenice	33
5.1.8	Sanierung des historischen Zentrums in Hamry.....	34
5.1.9	Schutz des Auerhuhns.....	35
5.1.10	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Kulturbereich	36

5.1.1 Denkmal des Gemeinsamen Weges im Künischen Gebirge

Projektdaten

Akteur:	Gemeinde Hamry
Ansprechpartner:	Herr M. Kroupa, Bürgermeister
Beteiligte Gemeinden:	Hamry, Markt Lam, Hammern
Projektkosten:	EUR 21.500
Zeitraumen:	2009 – 2010



2009

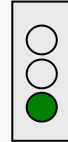
Projektbeschreibung

Errichtung eines deutsch-tschechischen Denkmals „Gemeinsamer Weg“ im Künischen Gebirge. Es handelt sich um ein Bildhauerkunstwerk, das das Zusammenleben der Völker und Kulturen in der Region in Vergangenheit und Gegenwart darstellt.

5.1.2 Einheitliches Alarmierungssystem für die Bergwachten

Projektdaten

Akteur:	Bergwacht Lam
Ansprechpartner:	Herr G. Paulus, Bereitschaftsleiter
Beteiligte Gemeinden:	alle Gemeinden
Projektkosten:	k. A.
Zeitraumen:	2009 - 2010



2009

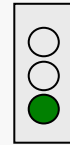
Projektbeschreibung

Bereits in der Vergangenheit wurden einige wichtige Themen für die grenzüberschreitende Abwicklung von Bergwachtseinsätzen über INTERREG IIIa abgewickelt. Zukünftig sollte es vor allem darum gehen, auch ein einheitliches Alarmierungssystem für die Bergwachten in Bayern und Böhmen zu konzipieren und entsprechende Investitionen in Ausrüstung und Planung zu tätigen.

5.1.3 Energiekonzept für den Markt Lam

Projektdaten

Akteur:	Markt Lam
Ansprechpartner:	Herr K. Bergbauer, Bürgermeister
Beteiligte Gemeinden:	Markt Lam
Projektkosten:	k. A.
Zeitraumen:	2009 - 2010



2009

Projektbeschreibung

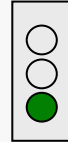
Im Zuge der Marktplatzsanierung wird ein nachhaltiges Energiekonzept für den Markt Lam erarbeitet. Das Ziel ist die verstärkte Nutzung heimischer Rohstoffe zur Gewinnung regenerativer Energien. Dafür sollen Wärmeleitungen geplant und der Bedarf errechnet werden.

Derzeit wird mit den Forstwirten aus dem Raum Lam die Errichtung einer Hackschnitzelheizung eruiert, die Bad, Turnhalle und Schule mit Energie versorgen soll. In einem zweiten Schritt ist angedacht, auch die Gebäude am Marktplatz, darunter die dortigen Hotels, die Gärtnerei, den Kindergarten, die Kirche, den Pfarrsaal, das Rathaus und die Touristinformation, mit Energie aus der Hackschnitzelheizung zu versorgen.

5.1.4 Weiterentwicklung des gemeinsamen Internetauftritts „Künisches Gebirge“

Projektdaten

Akteur:	Landratsamt Cham
Ansprechpartner:	Herr M. Lemberger, Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement
Beteiligte Gemeinden:	alle Gemeinden
Projektkosten:	EUR 2.500
Zeitraumen:	2009



2009

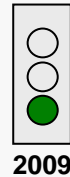
Projektbeschreibung

Die bisherigen Inhalte der Homepage www.kuenisches-gebirge.de sollen aktualisiert, mit der Website des Projektpartners in Tschechien verknüpft und in Tschechisch übersetzt werden. Dies gilt umgekehrt natürlich auch für die tschechische Seite. Pflege und Update der Plattform liegt beim Markt Eschlkam.

5.1.5 Grenzüberschreitendes Zentrum für Waldpädagogik

Projektdaten

Akteur:	Gemeinde Arrach
Ansprechpartner:	Herr J. Schmid, Bürgermeister
Beteiligte Gemeinden:	alle Gemeinden, ALE
Projektkosten:	ca. EUR 500.000
Zeitraumen:	Beginn 2009 - 2010



Projektbeschreibung

Ziele des Projekts

- waldpädagogischer Unterricht für Schüler, Jugendliche und Erwachsene in der Natur
- nachhaltige Förderung des Tourismus
- effiziente Freizeitgestaltung für Einheimische und Feriengäste
- „Leuchtturmprojekt“ für die Gemeinde Arrach und den Landkreis Cham

zentrale Bestandteile des Projekts

- Ausbau der Photovoltaikhalle
- Einrichtung von acht Boxen zur Themengestaltung (z.B. Baumarten, Lebensraum Wald, Waldnutzung früher – heute, mystische Gedanken zum Wald etc.)
- Videoleinwand und Multimediabereich
- elektrische Verkabelung sowie Beleuchtung
- Ausstellungsfläche für „Baumriesen“

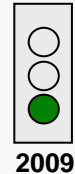
Vorschläge und Ideen zur Nutzung des Außenbereichs

- Aufwärmstation für die kalte Jahreszeit in Form einer alten Hirten- oder Rundstammhütte
- Weidenlabyrinth
- begehbare Maulwurfshügel mit innenliegenden Gängen
- Platz für Zeltlager der Waldjugend sowie Platz für gemeinsame Jugendprojekte (Bau einer Natursteinmauer, Exkursionen, Kräutergarten etc.)

5.1.6 Klangweg

Projektdaten

Akteur:	Markt Neukirchen b. Hl. Blut
Ansprechpartner:	Herr J. Berlinger, Bürgermeister
Beteiligte Gemeinden:	Markt Neukirchen b. Hl. Blut, Nýrsko
Projektkosten:	EUR 35.000
Zeitraumen:	April bis Oktober 2009



2009

Projektbeschreibung

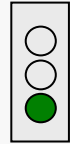
Auf einer Wegstrecke von 700m sollen sieben Klang-Stationen installiert und mit Instrumenten bestückt werden. Der Klangweg wird alle Kategorien von Klangerzeugern beinhalten, wie sie aktuell von der Musikwissenschaft eingeteilt werden: Selbstklinger (Idiophone), Luftklinger (Aerophone), Fellklinger (Membranophone) und Saitenklinger (Chordophone).

Der Klangweg bietet einerseits ein sinnliches Erlebnis, wenn man die Instrumente und Klangerzeuger bespielt. Andererseits wird auch der Intellekt angeregt: Ein kurzer philosophischer Satz oder Text an jeder Station gibt Impulse zum Nachdenken über Hören, Musik oder Klang, ein kurzer Text an jeder Station vermittelt Informationen aus jeweils einem wissenschaftlichen Fachgebiet, das sich mit den Bereichen Hören, Musik oder Klang beschäftigt (Instrumentalkunde, Musikethnologie, Musiktherapie, Biologie, Medizin).

5.1.7 Revitalisierung des Dorfplatzes und des Kulturhauses in Dešenice

Projektdaten

Akteur:	Gemeinde Dešenice
Ansprechpartner:	Herr J. Rejtek, Bürgermeister
Beteiligte Gemeinden:	Dešenice
Projektkosten:	ca. EUR 1.000.000
Zeitraumen:	2009 - 2010



2009

Projektbeschreibung

Im Rahmen der Revitalisierung des Dorfplatzes soll in mehreren Etappen das gesamte Gelände umgestaltet werden.

Geplante Maßnahmen

- Erneuerung der Verkehrswege
- Ausbau der Fußwege und der Infrastruktur (Abwasserleitung, Ableitung von Regenwasser, Gasanlage, Telefon, Beleuchtung)
- Parkplätze
- Wendeplätze für Busse
- Grünanlagen
- Verkehrsmarkierung

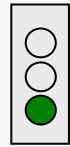
Im Rahmen der letzten Etappe soll die Wiederinstandsetzung des Dachs und der Außenwand des Kulturhauses erfolgen.

Das Ziel ist es, die genutzten Flächen und das Stadtbild zu verschönern und die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

5.1.8 Sanierung des historischen Zentrums in Hamry

Projektdaten

Akteur:	Gemeinde Hamry
Ansprechpartner:	Herr M. Kroupa, Bürgermeister
Beteiligte Gemeinden:	Hamry
Projektkosten:	EUR 125.000,00
Zeitraumen:	evtl. 2009



2009

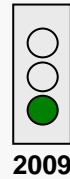
Projektbeschreibung

Renovierung der Umgebung der Dorfkirche und Sanierung der historischen Grabstätte und des Urnenfriedhofs; Ausgestaltung des öffentlichen Raumes um die Kirche.

5.1.9 Schutz des Auerhuhns

Projektdaten

Akteur:	Landkreis Cham
Ansprechpartner:	Herr N. Urban, Herr J. Braun
Beteiligte Gemeinden:	alle Gemeinden
Projektkosten:	EUR 25.000
Zeitraumen:	Beginn 2009 - 2010



Projektbeschreibung

Schutz des Auerhuhns in den Bereichen Großer und Kleiner Arber mit Arberseen und Schwarzeck, Großer und Kleiner Osser, Zwercheck und Schwarzeck, sowie dem tschechischen Nachbargebiet von Cercov bis Klattau/Hamry.

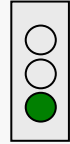
Geplante Maßnahmen:

1. Veröffentlichung eines Buches über die „Geschichte des Auerhuhns im Lamer Winkel, sowie dem Großen und Kleinen Arber“ (mit Beiträgen und Ergänzungen unserer tschechischen Nachbarn)
2. Entwicklung von Lehrheften für Schulen der Region, in denen die Heimat und ihre bedrohten Lebensräume mit besonderem Augenmerk auf das Auerhuhn erklärt werden
3. Entwicklung von Faltblättern, um Sommer- und Wintergäste über die Bedürfnisse des Auerhuhns zu informieren
4. Anbringung von Schautafeln und Hinweisschildern entlang der Langlauf-, Skitouren- und Schneeschuh-Wanderzentren: „Ruhe und Erholung für alle, auch für das Auerhuhn!“
5. Auftaktveranstaltung: Musik, Geschichten und eine einzigartige Bilderdokumentation sollen sich mit Melodie, Wort und Bild im Bewusstsein der Menschen manifestieren (z.B. „Toten tanz des Auerhahns“)

5.1.10 Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Kulturbereich

Projektdaten

Akteur:	Gemeinde Všeruby
Ansprechpartner:	Frau L. Rousová, Bürgermeisterin
Beteiligte Gemeinden:	Všeruby, Eschlkam, OS Tanaberk
Projektkosten:	k. A.
Zeitraumen:	fortlaufend



2009

Projektbeschreibung

Grenzüberschreitende kulturelle und sportliche Treffen, Veranstaltung einer bayerisch-tschechischen Woche

Zusammenarbeit der Schulen und Organisationen

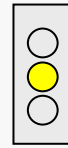
5.2 Projektvorhaben 2010

5.2.1	Bau eines Klimapavillons im Kurpark Lam	38
5.2.2	ÖPNV-Verbindung Bayern-Tschechien.....	39
5.2.3	Punktuelle Dorferneuerung	40
5.2.4	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen	41

5.2.1 Bau eines Klimapavillons im Kurpark Lam

Projektdaten

Akteur:	Markt Lam
Ansprechpartner:	Herr K. Bergbauer, Bürgermeister
Beteiligte Gemeinden:	Markt Lam
Projektkosten:	EUR 250.000
Zeitraumen:	2010



2010

Projektbeschreibung

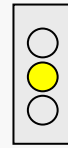
Im Lamer Kurpark soll ein hölzerner Klimapavillon entstehen, der Gästen in ruhiger, sonniger Lage Sitzmöglichkeiten bietet. Im Keller werden Toiletten eingebaut, die mit Ausnahme der Wintermonate öffentlich zugänglich sind.

Der Klimapavillon ist eine der Voraussetzungen für die Erlangung des Prädikats „Heilklimatischer Kurort“.

5.2.2 ÖPNV-Verbindung Bayern-Tschechien

Projektdaten

Akteur:	Landratsamt Cham
Ansprechpartner:	Herr M. Lemberger, Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement
Beteiligte Gemeinden:	alle Gemeinden/Landkreis Cham
Projektkosten:	EUR 2.000
Zeitraumen:	mehrfährig (mind. 2 Jahre), jeweils Mai - Oktober



2010

Projektbeschreibung

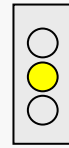
Mit der ersten grenzüberschreitenden Busverbindung über den Grenzübergang Rittsteig/Svata Katarina von Mai bis Oktober konnte bereits 2008 das Mobilitätsangebot in der Bündnisregion deutlich verbessert werden.

In einem weiteren Schritt soll nun der sanfte Tourismus weiter ausgebaut und vorange-
trieben werden. Hierzu ist die Erstellung eines zweisprachigen Flyers
(deutsch/tschechisch) geplant, in dem auf Sehenswürdigkeiten und Wanderrouten ent-
lang der gemeinsamen Grenze aufmerksam gemacht wird, die mit Bus und Zug zu errei-
chen sind. Ferner ist beabsichtigt, spezielle Sonderfahrten wie Schmankerlfahrten, Mu-
seenfahrten und Naturbesichtigungsfahrten während des mehrmonatigen grenzüber-
schreitenden Fahrbetriebes anzubieten.

5.2.3 Punktuelle Dorferneuerung

Projektdaten

Akteur:	Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz
Ansprechpartner:	Herr W. Perzl, Abteilungsleiter Land- und Dorfentwicklung
Beteiligte Gemeinden:	stehen noch nicht fest
Projektkosten:	offen, ca. EUR 300.000 – 600.000
Zeitraumen:	ab 2010



2010

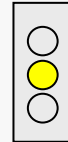
Projektbeschreibung

Gezielte Unterstützung der Dorf- und Gemeindeentwicklung mit punktuellen Maßnahmen auf der Grundlage des Entwicklungskonzepts

5.2.4 Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen

Projektdaten

Akteur:	Markt Neukirchen b. Hl. Blut
Ansprechpartner	Herr J. Berlinger, Bürgermeister
Beteiligte Gemeinden:	Markt Neukirchen b. Hl. Blut, Nýrsko
Projektkosten:	EUR 100.000
Zeitraumen:	ab 2010



2010

Projektbeschreibung

Förderung von Investitionen für die grenzüberschreitende Hilfeleistung. Bisherige technische Unterschiede in der Ausrüstung sollen dadurch ausgeglichen werden. Parallel dazu soll ein gemeinsames Sprachprojekt für die grundlegende und fachspezifische Verständigung initiiert werden.

Eventuell wird dieses Projekt nicht nur ortsbezogen (Neukirchen/Nýrsko), sondern über alle Mitglieder des Künischen Gebirges durchgeführt.

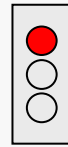
5.3 Projektvorhaben 2011 – 2013

5.3.1	Abwasserleitung in Skelná Huť	43
5.3.2	Ausbau der Gemeindezentren von Maxov, Všeruby und Hyršov	44
5.3.3	Einheitliche Beschilderung der Wanderwege	45
5.3.4	Einrichtung eines Museums in Strážov	46
5.3.5	Errichtung einer Bioabfalldéponie in Strážov.....	47
5.3.6	Anschaffung von Spezialfahrzeugen für die Waldbrandbekämpfung.....	48
5.3.7	Restauration der Kirche St. Nikolaus in Dešenice	49
5.3.8	Sanierung der Festung in Dešenice	50
5.3.9	Umgestaltung des historischen Stadtkerns von Strážov.....	51
5.3.10	Zentrum für gemeinsame Seminare und Veranstaltungen im Haus zur Aussaats, Neukirchen b. Hl. Blut	52

5.3.1 Abwasserleitung in Skelná Hut'

Projektdaten

Akteur:	Gemeinde Chudenín
Ansprechpartner:	Herr P. Zahradka, Bürgermeister
Beteiligte Gemeinden:	Chudenín
Projektkosten:	EUR 750.000
Zeitraum:	2013 - 2015



2011-2013

Projektbeschreibung

Das Projekt betrifft die Verlegung einer Abwasserleitung im Gemeindeviertel Skelná Hut' für 150 bis 200 Einwohner.

Es sind zwei Problemlösungen möglich:

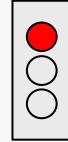
1. Ausbau einer eigenen Wasserkläranlage für den Bedarf der Gemeinde Skelná Hut'
2. Anbindung an die bestehende Wasserkläranlage in der Stadt Nýrsko

Die Projektdokumentation wird im Zeitraum von 2010 - 2011 vorbereitet.

5.3.2 Ausbau der Gemeindezentren von Maxov, Všeruby und Hyršov

Projektdaten

Akteur:	Markt Všeruby
Ansprechpartner:	Frau L. Rousová, Bürgermeisterin
Beteiligte Gemeinden:	Všeruby
Projektkosten:	ca. EUR 90.000
Zeitraumen:	2011 - 2013



2011-2013

Projektbeschreibung

Všeruby: Ausbau einer Entspannungszone, Ausgestaltung der Grünanlagen und der Parkplätze, weitere Installation von Straßenbeleuchtung

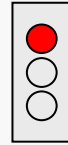
Maxov: Ausgestaltung des Dorfplatzes, Reinigung zweier Bäche, Ausgestaltung der Grünanlagen, Renovierung des historischen Feuerwehrhauses und Einrichtung einer Entspannungszone

Hyršov: Ausgestaltung des Dorfplatzes um die Kirche, Vervollständigung der Grünanlagen und Aufstellung von Bänken und einer durchgehenden Straßenbeleuchtung

5.3.3 Einheitliche Beschilderung der Wanderwege

Projektdaten

Akteur:	Markt Lam
Ansprechpartner:	Herr K. Bergbauer, Bürgermeister
Beteiligte Gemeinden:	alle Gemeinden
Projektkosten:	EUR 20.000
Zeitraumen:	3 Jahre



2011-2013

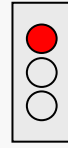
Projektbeschreibung

Im Gebiet des Künischen Gebirges soll auf deutscher Seite die Markierung der Wanderwege vereinheitlicht werden. Die tschechischen Kommunen können für diese Arbeit durchaus als Vorbild dienen, da sie diesen Prozess größtenteils schon durchgeführt haben.

5.3.4 Einrichtung eines Museums in Strážov

Projektdaten

Akteur:	Gemeinde Strážov
Ansprechpartner:	Herr J. Pavlásek, Bürgermeister
Beteiligte Gemeinden:	Strážov
Projektkosten:	EUR 40.000
Zeitraumen:	2010 - 2013



2011-2013

Projektbeschreibung

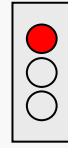
- Einrichtung eines Museums im Dachraum des Rathauses
- Instandsetzung des Rathauses
- Ausbau eines Tagungsraumes

Bei der Umgestaltung ist ein barrierefreier Zugang zu den Räumen des Stadtamtes und des geplanten Museums zu sichern.

5.3.5 Errichtung einer Bioabfalldéponie in Strážov

Projektdaten

Akteur:	Gemeinde Strážov
Ansprechpartner:	Herr J. Pavlásek, Bürgermeister
Beteiligte Gemeinden:	Strážov
Projektkosten:	EUR 150.000
Zeitraumen:	2010 - 2012



2011-2013

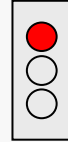
Projektbeschreibung

Das für diesen Zweck erworbene Grundstück ist einzuzäunen. Auf einem Teil des Grundstücks muss die Fläche verdichtet und eine Stelle für kompostierbaren organischen Müll errichtet werden. Ferner sollen eine Hackschnitzelanlage und ein Müllbrecher angeschafft werden.

5.3.6 Anschaffung von Spezialfahrzeugen für die Waldbrandbekämpfung

Projektdaten

Akteur:	Markt Lam
Ansprechpartner:	Herr K. Bergbauer, Bürgermeister
Beteiligte Gemeinden:	alle Gemeinden
Projektkosten:	EUR 400.000
Zeitraumen:	5 Jahre



2011-2013

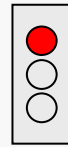
Projektbeschreibung

Die Gemeinschaftsübung deutscher und tschechischer Feuerwehren am Großen Osser im Jahr 2008 hat gezeigt, dass die Wehren bei Bränden in den Kammwäldungen nicht ausreichend mit Spezialfahrzeugen und entsprechender Ausrüstung ausgestattet sind.

5.3.7 Restauration der Kirche St. Nikolaus in Dešenice

Projektdaten

Akteur:	Gemeinde Dešenice
Ansprechpartner:	Herr J. Rejtek
Beteiligte Gemeinden:	Dešenice
Projektkosten :	ca. EUR 500.000
Zeitraumen:	März 2010 bis Oktober 2014



2011-2013

Projektbeschreibung

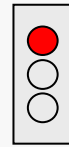
Die Kirche St. Nikolaus in Dešenice erfordert in den nächsten Jahren dringende Restaurierungsarbeiten, darunter die Reparatur der Außenwand, des Dachgerüsts und der Dachbedeckung, die Fertigstellung der Ableitung von Regenwasser und die Entwässerung der ganzen Kirche.

Es konnten bereits bayerische Partner zur Mitfinanzierung gewonnen werden, die Höhe der finanziellen Beteiligung wurde allerdings noch nicht festgelegt. Es laufen Verhandlungen mit der Pilsner Diözese über die Möglichkeit, die Kirche in den Besitz der Gemeinde zu übergeben, so dass die Finanzierung für die Sanierung beantragt werden kann.

5.3.8 Sanierung der Festung in Dešenice

Projektdaten

Akteur:	Gemeinde Dešenice
Ansprechpartner:	Herr J. Rejtek, Bürgermeister
Beteiligte Gemeinden:	Dešenice
Projektkosten:	ca. EUR 700.000
Zeitraumen:	2010 - 2012



2011-2013

Projektbeschreibung

Im Rahmen der zweiten Etappe der Restauration der ehemaligen Festung in Dešenice ist der Bau einer Brauerei sowie die Inbetriebnahme einer Gaststube geplant.

Die Brauerei in Dešenice produzierte Bier bis kurz nach dem 2. Weltkrieg. Das Interesse für die Wiederaufnahme der Bierherstellung besteht sowohl auf tschechischer als auch auf bayerischer Seite. Die Möglichkeit der Wiederbelebung der Brauerei wurde mehrmals verhandelt – unter den tschechischen und deutschen Bürgermeistern und den Bürgern der Gemeinde. Die Brauerei soll keine Konkurrenz zu bereits bestehenden Brauereien darstellen, sie soll lediglich wie in Železná Ruda eine verschwundene Tradition wiederbeleben, die zu dieser Region gehörte.

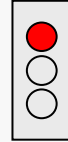
Darüber hinaus hätte die Wiederaufnahme der Bierherstellung sicherlich positive Effekte auf den Tourismus in der Region um Dešenice, auch die historische Festung könnte von dem erhöhten Touristenaufkommen profitieren.

In diesem Zusammenhang wird die Möglichkeit der Errichtung einer Touristenunterkunft gesucht, da sich durch Dešenice Fahrrad- und Reitwege ziehen und darüber hinaus Interesse an der Ausweisung von Motorradrouten besteht. Da vor Ort bisher keine Unterbringungsmöglichkeiten existieren, besteht hier großer Handlungsbedarf.

5.3.9 Umgestaltung des historischen Stadtkerns von Strážov

Projektdaten

Akteur:	Gemeinde Strážov
Ansprechpartner:	Herr J. Pavlásek, Bürgermeister
Beteiligte Gemeinden:	Strážov
Projektkosten:	EUR 1.500.000
Zeitraumen:	2010 - 2012



2011-2013

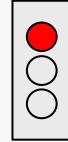
Projektbeschreibung

- Etappe I: Umgestaltung des Marktplatzes und Ausbau einer Umfahrung, Ausweisen von Parkplätzen, Begrünung des Raumes, Erneuerung der Straßenbeleuchtung
- Etappe II: Verlegung von Straßenpflaster im historischen Stadtgebiet, Erneuerung der Straßenbeleuchtung

5.3.10 Zentrum für gemeinsame Seminare und Veranstaltungen im Haus zur Aussaat, Neukirchen b. Hl. Blut

Projektdaten

Akteur:	Markt Neukirchen b. Hl. Blut
Ansprechpartner:	Herr J. Berlinger, Bürgermeister
Beteiligte Gemeinden:	alle Gemeinden
Projektkosten:	k. A.
Zeitraumen:	2010/2011



2011-2013

Projektbeschreibung

Jährlich sollen drei bis vier Seminare für deutsche und tschechische Bürger abgehalten werden, die deutsche und tschechische Referenten haben und Themen behandeln, die im Grenzraum für beide Länder relevant sind, darunter auch touristische Themen.

5.4 Projektvorhaben ohne spezifizierten Projektbeginn

5.4.1	Aus- bzw. Umbau des Bergwachtstützpunkts am Großen Osser	54
5.4.2	Ausbau des „Wallfahrerweges“	55
5.4.3	Beheizung mit erneuerbaren Energien.....	56
5.4.4	Erlebnisspielplatz (Holz, Wasser) im Bayerwald Tierpark	57
5.4.5	Holzaussichtsturm	58
5.4.6	Ländliche Infrastruktur	59
5.4.7	Naturbadeweiher „Huberweiher“	60
5.4.8	Sanierung des Freibades in Janovice nad Uhlavou	61
5.4.9	Sanierung des historischen Rathauses von Janovice	62
5.4.10	Sport ohne Grenzen	63
5.4.11	Umgestaltung des Stadtzentrums in Janovice.....	64
5.4.12	Verbindung der Skiloipen Rittsteig – Hamry	65
5.4.13	Wallfahrtsweg Jägerhof - Rothenbaum	66
5.4.14	Wegebau außerhalb von Verfahren der Ländlichen Entwicklung (WbaV) für den Markt Lam.....	67
5.4.15	Verbund des Wander- und Radwegenetzes.....	68
5.4.16	Grenzüberschreitendes Markierungssystem	69
5.4.17	Grenzüberschreitende Koordination der Feuerwehren und des Rettungsdienstes ...	70
5.4.18	Ausbau der Jugendbegegnungen	71
5.4.19	Ländliche Entwicklung, Land- und Forstwirtschaft – Förderung des Wegebaus	72
5.4.20	Tourismusförderung	73
5.4.21	Grenzüberschreitende Kooperation im Handel und Gewerbe	74

5.4.1 Aus- bzw. Umbau des Bergwachtstützpunkts am Großen Osser

Projektdaten

Akteur:	Bergwacht Lam
Ansprechpartner:	Herr G. Paulus, Bereitschaftsleiter
Beteiligte Gemeinden:	Markt Lam
Projektkosten:	k. A.
Zeitraumen:	k. A.



keine
Angabe

Projektbeschreibung

Geplante Maßnahmen:

- Zusätzliche Isolierung und Wärmedämmung
- Einbau einer chemischen Toilette
- Anschaffung eines leistungsfähigen Stromaggregats
- Erweiterung der bestehenden Photovoltaikanlage
- Evtl. Wasseranschluss (Wasserleitung in unmittelbarer Nähe)
- Evtl. Digitalfunkgeräte zur Kommunikation mit unseren tschechischen Partnern von Horska Sluzba
- Evtl. Wiederanschluss des früher bestehenden Telefonanschlusses
- Evtl. sogar Ausbau/Verlegung der Hütte

5.4.2 Ausbau des „Wallfahrerweges“

Projektdaten

Akteur:	Landkreis Cham
Ansprechpartner:	Herr J. Schmid
Beteiligte Gemeinden:	Arrach, Neukirchen b. Hl. Blut, Nýrsko
Projektkosten:	k. A.
Zeitraumen:	k. A.



**keine
Angabe**

Projektbeschreibung

Endgültiger Ausbau der restlichen Wegstrecken des Wallfahrerweges, der durch die Gemeinde Arrach führt.

5.4.3 Beheizung mit erneuerbaren Energien

Projektdaten

Akteur:	Gemeinde Lohberg
Ansprechpartner:	Herr F. Müller, Bürgermeister
Beteiligte Gemeinden:	alle Gemeinden
Projektkosten:	ca. EUR 100.000 pro Gemeinde
Zeitraumen:	k. A.



**keine
Angabe**

Projektbeschreibung

Jede Kommune im Künischen Gebirge sollte bis 2012 ein Gebäude mit erneuerbaren Energien beheizen.

5.4.4 Erlebnisspielplatz (Holz, Wasser) im Bayerwald Tierpark

Projektdaten

Akteur:	Gemeinde Lohberg
Ansprechpartner:	Herr F. Müller, Bürgermeister
Beteiligte Gemeinden:	Gemeinde Lohberg
Projektkosten:	ca. EUR 35.000
Zeitraumen:	k. A.



**keine
Angabe**

Projektbeschreibung

Bau eines Erlebnisspielplatzes im Bayerwald Tierpark Lohberg

5.4.5 Holzaussichtsturm

Projektdaten

Akteur:	Gemeinde Lohberg
Ansprechpartner:	Herr F. Müller, Bürgermeister
Beteiligte Gemeinden:	Gemeinde Lohberg
Projektkosten:	ca. EUR 150.000
Zeitraumen:	k. A.



**keine
Angabe**

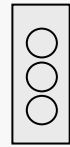
Projektbeschreibung

Errichtung eines Holzaussichtsturm im Bayerwald Tierpark Lohberg aus heimischem Holz

5.4.6 Ländliche Infrastruktur

Projektdaten

Akteur:	Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz
Ansprechpartner:	Herr W. Perzl, Abteilungsleiter Land- und Dorfentwicklung
Beteiligte Gemeinden:	Neukirchen b. Hl. Blut, Eschlkam, Arrach, Lohberg
Projektkosten:	EUR 1,4 Mio. Investitionen bzw. EUR 760.000 Zuschuss
Zeitraumen:	k. A.



**keine
Angabe**

Projektbeschreibung

Lückenschlüsse im Radwegenetz und Erschließung von Weilern und Einzelhöfen (Erhaltung der Siedlungsstruktur, Infrastruktur für die zunehmend überbetrieblich organisierte und überörtlich agierende Landwirtschaft).

5.4.7 Naturbadeweiher „Huberweiher“

Projektdaten

Akteur:	Gemeinde Lohberg
Ansprechpartner:	Herr F. Müller, Bürgermeister
Beteiligte Gemeinden:	Gemeinde Lohberg
Projektkosten:	ca. EUR 100.000
Zeitraumen:	k. A.



**keine
Angabe**

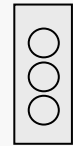
Projektbeschreibung

Ausbau des Huberweihers zu einem Naturbadeweiher, um den nachhaltigen Tourismus im grenzüberschreitenden Raum zu stärken

5.4.8 Sanierung des Freibades in Janovice nad Uhlavou

Projektdaten

Akteur:	Gemeinde Janovice nad Uhlavou
Ansprechpartner:	Herr M. Linhart, Bürgermeister
Beteiligte Gemeinden:	Janovice nad Uhlavou
Projektkosten:	EUR 800.000
Zeitraumen:	je nach finanziellen Möglichkeiten



**keine
Angabe**

Projektbeschreibung

Mit der Sanierung des Freibads in Janovice nad Uhlavou wird die Verwirklichung eines Sport- und Erholungsgeländes in der Stadt vollendet. Die Erneuerungen ersetzen das Gelände des alten Freibads vollständig.

Hauptarbeiten:

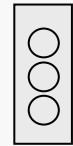
- Verkleinerung der Fläche auf 20 x 30 m
- Neues Planschbecken
- Wasserlabyrinth
- Solarium
- Attraktionen für Kinder
- Neue Sanitäranlage, Umkleideräume, Imbissbuden

Hauptziel des Projekts ist es, das Freizeitgelände für Touristen attraktiver zu gestalten.

5.4.9 Sanierung des historischen Rathauses von Janovice

Projektdaten

Akteur:	Gemeinde Janovice nad Uhlavou
Ansprechpartner:	Herr M. Linhart, Bürgermeister
Beteiligte Gemeinden:	Janovice nad Uhlavou
Projektkosten:	EUR 160.000
Zeitraumen:	je nach finanziellen Möglichkeiten



keine
Angabe

Projektbeschreibung

Das historische Gebäude des ehemaligen Rathauses von Janovice nad Uhlavou aus dem Jahre 1780 ist ein freistehendes Haus an der Spitze des Marktplatzes. Mit der vollständigen Sanierung entsteht ein bauliches Kleinod im Stadtzentrum.

Verwendung nach Sanierung:

- Dauerausstellung über Geschichte und Gegenwart der Stadt, eventuell über die Zusammenarbeit mit einem ausländischen Partner
- Gesellschaftsraum für kleinere kulturelle Veranstaltungen, Begegnungen, evtl. Nutzung als Trauzimmer

5.4.10 Sport ohne Grenzen

Projektdaten

Akteur:	Gemeinde Nýrsko
Ansprechpartner:	Herr M. Rubáš, Bürgermeister
Beteiligte Gemeinden:	Nýrsko
Projektkosten:	EUR 500.000
Zeitraumen:	k. A.



**keine
Angabe**

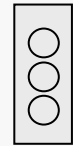
Projektbeschreibung

Außensportplatz mit Kunstfläche für Vereine und Sportgruppen der Stadt Nýrsko, Lam, Neukirchen b. Hl. Blut und Kötzing.

5.4.11 Umgestaltung des Stadtzentrums in Janovice

Projektdaten

Akteur:	Gemeinde Janovice nad Uhlavou
Ansprechpartner:	Herr M. Linhart, Bürgermeister
Beteiligte Gemeinden:	Janovice nad Uhlavou
Projektkosten:	EUR 800.000
Zeitraumen:	je nach finanziellen Möglichkeiten



**keine
Angabe**

Projektbeschreibung

Im Rahmen der Umgestaltung ist eine Gesamtaufbereitung in folgenden Bereichen geplant:

- Verbesserung der Verkehrsführung
- Einrichten von Kreisverkehren
- Rückbau des Bahnhofs auf zwei Haltestellen (momentan überdimensioniert)
- Ausbau der Parkplätze
- Bepflanzung des Geländes
- Ausbau der Straßenbeleuchtung.

Ziel der Neugestaltung ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger. Aus touristischer Sicht gewinnt das „veraltete“ Stadtzentrum damit deutlich an Attraktivität.

5.4.12 Verbindung der Skiloipen Rittsteig – Hamry

Projektdaten

Akteur:	Markt Neukirchen b. Hl. Blut, Gemeinde Hamry
Ansprechpartner:	Herr M. Kroupa, Bürgermeister Gemeinde Hamry
Beteiligte Gemeinden:	Neukirchen b. Hl. Blut, Hamry
Projektkosten:	k. A.
Zeitraumen:	k. A.



**keine
Angabe**

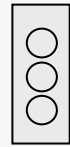
Projektbeschreibung

Verbindung der Skiloipen Rittsteig-Hamry im Raum Lomničky durch die Erweiterung der bestehenden Waldwege für die Maschineninstandhaltung in der Winterzeit. Zugang zur Region des Künischen Gebirges für den Rettungsdienst der Bergwacht aus Lam.

5.4.13 Wallfahrtsweg Jägerhof – Rothenbaum

Projektdaten

Akteur:	Landkreis Cham
Ansprechpartner:	Herr E. Hofmann
Beteiligte Gemeinden:	Neukirchen b. Hl. Blut, Chudenín, Všeruby
Projektkosten:	k. A.
Zeitraumen:	k. A.



**keine
Angabe**

Projektbeschreibung

Ausbau des Wallfahrtsweges von Jägerhof nach Rothenbaum

5.4.14 Wegebau außerhalb von Verfahren der Ländlichen Entwicklung (WbaV) für den Markt Lam

Projektdaten

Akteur:	Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz
Ansprechpartner:	Herr W. Perzl, Abteilungsleiter Land- und Dorfentwicklung
Beteiligte Gemeinden:	Lam
Projektkosten:	noch nicht bekannt, ca. EUR 100.000 – 250.000
Zeitraumen:	k. A.



**keine
Angabe**

Projektbeschreibung

Erschließung einzelner Weiler/Einzelhöfe; bei Bedarf Lückenschluß im Rad- und Wanderwegenetz

5.4.15 Verbund des Wander- und Radwegenetzes

Projektdaten

Akteur:	Gemeinde Eschlkam
Ansprechpartner:	Herr J. Kammermeier, Bürgermeister Gemeinde Eschlkam
Beteiligte Gemeinden:	k. A.
Projektkosten:	k. A.
Zeitraumen:	k. A.



**keine
Angabe**

Projektbeschreibung

Verbund eines Wanderwege- und Radwegenetzes zwischen Tschechien und den bayerischen Gemeinden Eschlkam, Neukirchen, Lam und Lohberg

5.4.16 Grenzüberschreitendes Markierungssystem

Projektdaten

Akteur:	Gemeinde Eschlkam
Ansprechpartner:	Herr J. Kammermeier, Bürgermeister Gemeinde Eschlkam
Beteiligte Gemeinden:	k. A.
Projektkosten:	k. A.
Zeitraumen:	k. A.



**keine
Angabe**

Projektbeschreibung

Errichtung eines grenzüberschreitenden Markierungssystems für Wander- und Radwege

5.4.17 Grenzüberschreitende Koordination der Feuerwehren und des Rettungsdienstes

Projektdaten

Akteur:	Gemeinde Eschlkam
Ansprechpartner:	Herr J. Kammermeier, Bürgermeister Gemeinde Eschlkam
Beteiligte Gemeinden:	k. A.
Projektkosten:	k. A.
Zeitraumen:	k. A.



**keine
Angabe**

Projektbeschreibung

Verbesserung und Ausbau der grenzüberschreitenden Koordination der Feuerwehren und des Rettungsdienstes

5.4.18 Ausbau der Jugendbegegnungen

Projektdaten

Akteur:	Gemeinde Eschlkam
Ansprechpartner:	Herr J. Kammermeier, Bürgermeister Gemeinde Eschlkam
Beteiligte Gemeinden:	k. A.
Projektkosten:	k. A.
Zeitraumen:	k. A.



**keine
Angabe**

Projektbeschreibung

Förderung des grenzüberschreitenden Jugendaustausches

5.4.19 Ländliche Entwicklung, Land- und Forstwirtschaft - Förderung des Wegebaus

Projektdaten

Akteur: Gemeinde Eschlkam
Ansprechpartner: Herr J. Kammermeier, Bürgermeister
Gemeinde Eschlkam
Beteiligte Gemeinden: k. A.
Projektkosten: k. A.
Zeitraumen: k. A.



**keine
Angabe**

Projektbeschreibung

Förderung des Wegebaus

5.4.20 Tourismusförderung

Projektdaten

Akteur:	Gemeinde Eschlkam
Ansprechpartner:	Herr J. Kammermeier, Bürgermeister Gemeinde Eschlkam
Beteiligte Gemeinden:	k. A.
Projektkosten:	k. A.
Zeitraumen:	k. A.



**keine
Angabe**

Projektbeschreibung

Förderung des Tourismus

5.4.21 Grenzüberschreitende Kooperation im Handel und Gewerbe

Projektdaten

Akteur: Gemeinde Eschlkam
Ansprechpartner: Herr J. Kammermeier, Bürgermeister
Gemeinde Eschlkam
Beteiligte Gemeinden: k. A.
Projektkosten: k. A.
Zeitraumen: k. A.



**keine
Angabe**

Projektbeschreibung

Ausbau der grenzüberschreitenden Kooperation im Bereich Handel und Gewerbe

Anhang: Projektliste zur Fortschreibung des Entwicklungskonzepts „Grenzüberschreitendes Aktionsbündnis Künisches Gebirge“

Zeithorizont	Projekt	Art des Projekts	Akteur	Beteiligte Gemeinden	Projektregion	Projektvolumen	Handlungsfelder	Stand der Planung	Projektbeschreibung
2009 - 2010	Denkmal des Gemeinsamen Weges im Künischen Gebirge	neues Projekt	Gmde. Hamry	Hamry, Lam, Hammern	auf cz. Seite	EUR 21.500	Humanressourcen - Soziales/Bildung, Kunst, Kultur	Vorbereitung des Denkmalkonzepts, vor der Beantragung der Fördermittel	siehe S. 27
2009 - 2010	Einheitliches Alarmierungssystem für die Bergwachten	neues Projekt	Gmde. Lam	alle Gemeinden	grenzüberschreitend	k. A.	Humanressourcen - Soziales/Bildung, Kunst, Kultur; Infrastruktur - Verkehr	k. A.	siehe S. 28
2009 - 2010	Energiekonzept für den Markt Lam	neues Projekt	Gmde. Lam	Lam	auf bayer. Seite	k. A.	Umwelt- und Naturschutz	k. A.	siehe S. 29
2009	Weiterentwicklung des gemeinsamen Internetauftritts "Künisches Gebirges"	neues Projekt	Lkr Cham	alle Gemeinden	grenzüberschreitend	EUR 2.500	Informations- und Kommunikationsstrukturen	alte Homepage aktualisiert	siehe S. 30
Beginn 2009 - 2010	Grenzüberschreitendes Zentrum für Waldpädagogik	neues Projekt	Gmde. Arrach	Arrach, Lkr Cham, tschech. Partner, ALE	grenzüberschreitend	EUR 500.000	Tourismus, Freizeit und Erholung; Humanressourcen - Soziales/Bildung, Kunst, Kultur	Projektdokumentation und Kostenschätzungen wurden durchgeführt	siehe S. 31
April '09 - Oktober '09	Klangweg	neues Projekt	Gmde. Neukirchen	Neukirchen, Nýrsko	grenzüberschreitend	EUR 35.000	Tourismus, Freizeit und Erholung	k. A.	siehe S. 32
2009 - 2010	Revitalisierung des Marktplatzes und des Kulturhauses in Dešenice	neues Projekt	Gmde. Dešenice	Dešenice	auf cz. Seite	EUR 1.000.000	Humanressourcen - Soziales/Bildung, Kunst, Kultur	Projektdokumentation wurde vorbereitet, aktuell Abwarten der Baugenehmigung	siehe S. 33
2009	Sanierung des historischen Zentrums in Hamry	neues Projekt	Gmde. Hamry	Hamry	auf cz. Seite	EUR 125.000	Humanressourcen - Soziales/Bildung, Kunst, Kultur	cz. Fördermittel wurden beantragt, Baugenehmigung erteilt	siehe S. 34
Beginn 2009 - 2010	Schutz des Auerhuhns	neues Projekt	Lkr Cham	alle Gemeinden	grenzüberschreitend	EUR 25.000	Umwelt- und Naturschutz	Projektantrag wird formuliert	siehe S. 35
fortlaufend	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Kulturbereich	neues Projekt	Gmde. Všeruby	Eschkam, OS Tanaberk, Všeruby	grenzüberschreitend	k.A.	Humanressourcen - Soziales/Bildung, Kunst, Kultur	k. A.	siehe S. 36
2010	Bau eines Klimapavillons im Kurpark Lam	noch nicht realisiertes Projekt	Gmde. Lam	Lam	auf dt. Seite	EUR 250.000	Tourismus, Freizeit und Erholung; Humanressourcen - Soziales/Bildung, Kunst, Kultur	k. A.	siehe S. 38

Zeithorizont	Projekt	Art des Projekts	Akteur	Beteiligte Gemeinden	Projektregion	Projektvolumen	Handlungsfelder	Stand der Planung	Projektbeschreibung
mehrfährig, jeweils Mai-Okt	ÖPNV-Verbindung Bayern-Tschechien	neues Projekt	Lkr Cham	Lkr Cham	grenzüberschreitend	EUR 2.000	Infrastruktur - Verkehr	k. A.	siehe S. 39
ab 2010	Punktuelle Dorferneuerung	noch nicht realisiertes Projekt	ALE OPF	mehrere	auf dt. Seite	EUR 300.000 - 600.000	Ländliche Entwicklung/Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft	k. A.	siehe S. 40
ab 2010	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen	neues Projekt	Gmde. Neukirchen	Neukirchen, Nýrsko	grenzüberschreitend	EUR 100.000	Humanressourcen - Soziales/Bildung, Kunst, Kultur; Infrastruktur - Verkehr	k. A.	siehe S. 41
2013 - 2015	Abwasserleitung in Skelná Hut'	neues Projekt	Gmde. Chudenín	Chudenín	auf cz. Seite	EUR 750.000	Umwelt- und Naturschutz	bisher reines Projektvorhaben, Projektdokumentation wird noch erstellt	siehe S. 43
2011 - 2013	Ausbau der Gemeindezentren von Maxov, Všeruby und Hyršov	neues Projekt	Gmde. Všeruby	Všeruby	auf cz. Seite	EUR 90.000	Humanressourcen - Soziales/Bildung, Kunst, Kultur	bisher reines Projektvorhaben, Projektdokumentation wird noch erstellt	siehe S. 44
3 Jahre	Einheitliche Beschilderung der Wanderwege	Fortführung	Gmde. Lam	alle Gemeinden	grenzüberschreitend	EUR 20.000	Tourismus, Freizeit und Erholung	k. A.	siehe S. 45
2010 - 2013	Einrichtung eines Museums in Strážov	neues Projekt	Gmde. Strážov	Strážov	auf cz. Seite	ca. EUR 40.000	Humanressourcen - Soziales/Bildung, Kunst, Kultur	Projektdokumentation erarbeitet, Baugenehmigung wurde erteilt	siehe S. 46
2010 - 2012	Errichtung einer Bioabfalldeponie in Strážov	neues Projekt	Gmde. Strážov	Strážov	auf cz. Seite	ca. EUR 150.000	Umwelt- und Naturschutz	Projektdokumentation wird erarbeitet	siehe S. 47
5 Jahre	Anschaffung von Spezialfahrzeugen für die Waldbrandbekämpfung	noch nicht realisiertes Projekt	Gmde. Lam	alle Gemeinden	grenzüberschreitend	EUR 400.000	Humanressourcen - Soziales/Bildung, Kunst, Kultur; Infrastruktur - Verkehr	k. A.	siehe S. 48
März '10 - Oktober '14	Restauration der Kirche St. Nikolaus in Dešenice	neues Projekt	Gmde. Dešenice	Dešenice	auf cz. Seite	EUR 500.000	Humanressourcen - Soziales/Bildung, Kunst, Kultur	Projektdokumentation für die Erteilung der Baugenehmigung	siehe S. 49
2010 - 2012	Sanierung der Festung in Dešenice	neues Projekt	Gmde. Dešenice	Dešenice	auf cz. Seite	ca. EUR 700.000	Humanressourcen - Soziales/Bildung, Kunst, Kultur	Projektdokumentation wird vorbereitet	siehe S. 50
2010 - 2012	Umgestaltung des historischen Stadtkerns von Strážov	neues Projekt	Gmde. Strážov	Strážov	auf cz. Seite	EUR 1.500.000	Humanressourcen - Soziales/Bildung, Kunst, Kultur	Baugenehmigung wird 06/2009 erteilt	siehe S. 51
2010/2011	Zentrum für gemeinsame Seminare und Veranstaltungen im Haus zur Aussaat, Neukirchen b. Hl. Blut	Fortführung	Gmde. Neukirchen	alle Gemeinden	grenzüberschreitend	k. A.	Humanressourcen - Soziales/Bildung, Kunst, Kultur	k. A.	siehe S. 52

Zeithorizont	Projekt	Art des Projekts	Akteur	Beteiligte Gemeinden	Projektregion	Projektvolumen	Handlungsfelder	Stand der Planung	Projektbeschreibung
k. A.	Aus- bzw. Umbau des Bergwachtstützpunkts am Großen Osser	Fortführung	Gmde. Lam	Lam	auf dt. Seite	k. A.	Humanressourcen - Soziales/Bildung, Kunst, Kultur; Infrastruktur - Verkehr	Bestandsaufnahme, Prüfung der Finanzierungspläne im Frühjahr 2009	siehe S. 54
k. A.	Ausbau des "Wallfahrerweges"	noch nicht realisiertes Projekt	Gmde. Arrach	Arrach, Neukirchen, Nýrsko	grenzüberschreitend	k. A.	Humanressourcen - Soziales/Bildung, Kunst, Kultur	k. A.	siehe S. 55
k. A.	Beheizung mit erneuerbaren Energien	neues Projekt	Gmde. Lohberg	alle Gemeinden	grenzüberschreitend	EUR 100.000 pro Gemeinde	Umwelt- und Naturschutz	k. A.	siehe S. 56
k. A.	Erlebnisspielplatz (Holz, Wasser) im Bayerwald Tierpark	neues Projekt	Gmde. Lohberg	Lohberg	grenzüberschreitend	EUR 35.000	Tourismus, Freizeit und Erholung	k. A.	siehe S. 57
k. A.	Holzaussichtsturm	neues Projekt	Gmde. Lohberg	Lohberg	grenzüberschreitend	EUR 150.000	Tourismus, Freizeit und Erholung	k. A.	siehe S. 58
k. A.	Ländliche Infrastruktur	Fortführung	ALE OPF	bisher Neukirchen, Eschlakam, Arrach, Lohberg	auf dt. Seite	EUR 1,4 Mio. Investitionen, ca. EUR 760.000,00 Zuschüsse	Ländliche Entwicklung/Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft	k. A.	siehe S. 59
k. A.	Naturbadeweier "Huberweiher"	neues Projekt	Gmde. Lohberg	Lohberg	grenzüberschreitend	EUR 100.000	Tourismus, Freizeit und Erholung	k. A.	siehe S. 60
je nach finanz. Möglichkeiten	Sanierung des Freibades in Janovice	neues Projekt	Gmde. Janovice	Janovice	auf cz. Seite	EUR 800.000	Tourismus, Freizeit und Erholung	Baugenehmigung wurde erteilt	siehe S. 61
je nach finanz. Möglichkeiten	Sanierung des historischen Rathauses von Janovice	neues Projekt	Gmde. Janovice	Janovice	auf cz. Seite	EUR 160.000	Humanressourcen - Soziales/Bildung, Kunst, Kultur	Baugenehmigung wurde erteilt	siehe S. 62
k. A.	Sport ohne Grenzen	neues Projekt	Gmde. Nýrsko	Nýrsko	grenzüberschreitend	EUR 500.000	Humanressourcen - Soziales/Bildung, Kunst, Kultur	k. A.	siehe S. 63
je nach finanz. Möglichkeiten	Umgestaltung des Stadtzentrums in Janovice	neues Projekt	Gmde. Janovice	Janovice	auf cz. Seite	EUR 800.000	Humanressourcen - Soziales/Bildung, Kunst, Kultur; Infrastruktur - Verkehr	Erteilung eines Gebietsentscheids wurde beantragt	siehe S. 64
k. A.	Verbindung der Skiloipen Rittsteig-Hamry	neues Projekt	Gmde. Neukirchen, Hamry	Neukirchen, Hamry	grenzüberschreitend	k. A.	Tourismus, Freizeit und Erholung	k. A.	siehe S. 65
k. A.	Wallfahrtsweg Jägerhof - Rothenbaum	neues Projekt	Lkr Cham	Neukirchen, Chudenín, Všeruby	grenzüberschreitend	k. A.	Humanressourcen - Soziales/Bildung, Kunst, Kultur	k. A.	siehe S. 66
k. A.	Wegebau außerhalb von Verfahren der Ländlichen Entwicklung (WbaV) für den Markt Lam	neues Projekt	ALE OPF	Lam	auf dt. Seite	EUR 100.000 - 250.000	Ländliche Entwicklung/Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft	k. A.	siehe S. 67

k. A.	Verbund des Wander- und Radwegenetzes	neues Projekt	Gmde. Eschlkam	k. A.	grenzüberschreitend	k. A.	Tourismus, Freizeit und Erholung	k. A.	siehe S. 68
k. A.	Grenzüberschreitendes Markierungssystem	neues Projekt	Gmde. Eschlkam	k. A.	grenzüberschreitend	k. A.	Tourismus, Freizeit und Erholung	k. A.	siehe S. 69
k. A.	Grenzüberschreitende Koordination der Feuerwehren und des Rettungsdienstes	neues Projekt	Gmde. Eschlkam	k. A.	grenzüberschreitend	k. A.	Informations- und Kommunikationsstrukturen	k. A.	siehe S. 70
k. A.	Ausbau der Jugendbegegnungen	neues Projekt	Gmde. Eschlkam	k. A.	grenzüberschreitend	k. A.	Humanressourcen - Soziales/Bildung, Kunst, Kultur; Infrastruktur - Verkehr	k. A.	siehe S. 71
k. A.	Ländliche Entwicklung, Land- und Forstwirtschaft – Förderung des Wegebbaus	neues Projekt	Gmde. Eschlkam	k. A.	k. A.	k. A.	Ländliche Entwicklung/Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft	k. A.	siehe S. 72
k. A.	Tourismusförderung	neues Projekt	Gmde. Eschlkam	k. A.	k. A.	k. A.	Tourismus, Freizeit und Erholung	k. A.	siehe S. 73
k. A.	Grenzüberschreitende Kooperation im Handel und Gewerbe	neues Projekt	Gmde. Eschlkam	k. A.	grenzüberschreitend	k. A.	Ländliche Entwicklung/Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft	k. A.	siehe S. 74